



1. & 3.-4. JULI



Dorfifest
Upflamör

Freitag, 1. Juli 2022
20 Uhr

Sonntag, 3. Juli 2022
10.30 Uhr
11.30 Uhr

12.00 Uhr

12.00 Uhr

14.00 Uhr

18.00 Uhr
19.00 Uhr

Montag, 4. Juli 2022
17.00 Uhr
19.30 Uhr

**UPFLAMÖRER
RODEO NACHT**
mit Team-Contest

~ Ausweiskontrolle ~
Anmeldung und Infos unter
Rodeo.Nacht.DGU@web.de

Gottesdienst im Festzelt
Frühschoppenkonzert
mit dem **Musikverein Friedingen e.V.**
Mittagessen
~ u.a. **original Upflamörer Denneten** ~
Kaffee und Kuchen
Beginn des **Kunsthandwerker-
und Schlemmermarkts**
Geselliger Nachmittag mit der
Ehemaligenkapelle aus Altheim
Große Tombola mit attraktiven Preisen
Dämmerungsschoppen

Geselliger Feierabendhock
Zünftiger Festausklang mit
der **Musikkapelle Pflummern e.V.**

Es lädt freundlichst ein:
Dorfgemeinschaft Upflamör e.V.
~ DAS FEST FINDET IN EINEM FESTZELT STATT ~



JUBILÄUM



„50 plus 2“



Freibad offen oder geschlossen?
Aktuelle Infos unter www.zwiefaltener.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram!
[#freibad_zwiefaltener](https://www.instagram.com/freibad_zwiefaltener)

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefaltener.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Liebe Freunde und Gönner des Zwiefalter Freibades,

bei sonnigstem Wetter durften wir vor einer guten Woche unser Jubiläum

Höhenfreibad Zwiefalten wird 50 + 2

feiern.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auch viele Kinder haben sich trotz Temperaturen weit über 30 ° Grad auf den Weg gemacht, um mit uns zu feiern und einen großartigen Badetag zu erleben.

Wir konnten zusammen ein fantastisches Programm genießen – kurzweilige Reden, eine nostalgische Modeschau mit einem bestens aufgelegten Moderator, das beliebte Glücksrad und die Demonstration der DLRG-Rettungsmaßnahmen sorgten für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Kaffee, leckere Kuchen und Crêpes sowie erfrischende Kaltgetränke rundeten das Fest auch kulinarisch ab.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen, die mit uns gefeiert und unserem Höhenfreibad ein so wunderbares unvergessliches Fest beschert und uns in vielerlei Hinsicht unterstützt haben:

- Dem Fanfarenzug Zwiefalten für die musikalische Umrahmung
- Den Organisatoren und Models der Modenschau, sowie den Damen aus Zwiefalten, die aus den Tiefen ihrer Kleiderschränke modische „70-er-Schätze“ zur Verfügung gestellt haben
- Gerold Hofmaier für die kompetente und lustige Moderation und Lorena Weber für den passenden 70er-Sound
- Der DLRG Ortsgruppe Zwiefalten für die Rettungsvorfürungen und ganz besonders für die unermüdliche Aufsicht am Beckenrand über die gesamte Saison
- Rose Rother für das Yoga-Angebot (auch wenn es dann letztendlich einfach zu heiß war)
- Den vielen Kuchen- und Tortenspenderinnen
- Gertrud Sandner und Tony Winter für die Überlassung der alten Fotos
- Der Zwiefalter Klosterbräu für die Bereitstellung der Biertischgarnituren
- Getränkehandel Bendel, Sonderbuch für die reibungslose Unterstützung bei der Disposition der Getränke
- Allen Helferinnen und Helfern, die einfach da sind, wenn es darauf ankommt.

Bitte bleiben Sie auch in Zukunft unserem Höhenfreibad gewogen, es ist einfach ein wunderbarer Ort für Sport, Spiel, Geselligkeit, Erfrischung und ganz viel Lebensfreude!

Maria Lehmann für die
Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter
der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 0 18 05 / 91 16 40
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 0 73 91 / 5 86 - 0
Alb-Klinik Münsingen 0 73 81 / 1 81 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle
für Jugend- und Erziehungsfragen 0 73 81 / 9 29 5 60
Diakonieverband Reutlingen /
„Rat & Tat“ Zwiefalten 0 73 73 / 9 21 26 40
0 1 52 / 5 3 4 5 7 7 6 4

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 0 73 73 / 604

Pflegestützpunkt südliche Alb 0 73 87 / 98 41 46 - 2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 0 73 88 / 9 93 5 7 - 22

Hospizgruppe HPZ 0 73 73 / 91 59 98

Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 0 73 81 / 9 36 4 - 0

Polizeiposten Zwiefalten 0 73 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33*

SMS: "apo" an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

2. Open Air Klassik Konzert vor dem Zwiefalter Münster

Benefizkonzert - Moderne trifft Klassik - Event in der ländlichen Region

Fotos und Text von Heinz Thumm



Moderne trifft Klassik beim Konzert vor dem Zwiefalter Münster

Schon wieder ein musikalisches Highlight in Zwiefalten: Vor dem beeindruckenden Zwiefalter Münster organisierten der Geschichtsverein Zwiefalten in Kooperation mit dem Förderverein der Münsterschule ein Benefizkonzert „Moderne trifft Klassik“. In der wunderbaren Abendsonne traten Karina Aßfalg, Sopran, Rüdiger Husemeyer, Tenor, und das Bläserquintett Profive auf höchstem musikalischem Niveau auf und erfreuten die knapp 400 Zuhörer aus nah und fern.

Die Kulturarbeit im ländlichen Raum in historisch eindrucksvollem Ambiente erfreut mit künstlerischen und kulturellen Angeboten viele Menschen. Dies bestätigte auch in einem Grußwort Dr. Ulrich Fiedler, der als Schirmherr leider aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Als Bürgermeisterin Alexandra Hepp das Grußwort verlas, meinte sie schelmisch: „Der weiß gar et, was ihm heute Abend entgeht!“

Der Moderator Ralf Aßfalg kündigte einen unvergesslichen Abend an und bedankte sich herzlich bei den Künstlern und Sponsoren. Sein Dank galt auch der Narrenzunft, dem Partnerschaftverein und zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Der Eintritt war frei, dafür wurden die Zuhörer und Genießer um Spenden für Schulprojekte an der Münsterschule Zwiefalten gebeten.

Das Programm war in Blöcke eingeteilt. Den Anfang machte das Bläserquintett Profive - dieser Name steht für fünf Professoren - mit Stefan Albers (Flöte), Jochen Müller-Brincken (Oboe), Manfred Lindner (Klarinette), Matthias Stelzer (Horn) unter der Leitung von Albrecht Holder (Fagott). Es ging los mit: *Trois pièces brèves* (Drei kurze Stücke) für Bläserquintett.

Zum ersten Gesangsblock wurden gleich sehr bekannte Stücke der klassischen Musik angeboten: Zunächst Karina Aßfalg mit dem „Gefangenenchor (oder Freiheitschor)“, ein Chorwerk aus dem dritten Akt der Oper *Nabucco* von Giuseppe Verdi. Danach eine sehr bekannte Arie *Nessun dorma* (italienisch für „Niemand schlafe“) und zuletzt ein Duett aus der Oper *Turandot* von Giacomo Puccini und zuletzt ein Duett von Franz Lehár, „Lippen schweigen“ aus der Operette *Die lustige Witwe*.



Karina Aßfalg, Sopran und Rüdiger Husemeyer, Tenor als Solisten und Gesangsduo



Bläserquintett Profive

Daraufhin folgte: Wolfgang Amadeus Mozart, Harmoniemusik für Bläserquintett zur Oper „*Così fan tutte*“ oder auf Deutsch „so machen es alle (Frauen)“. Diese Komposition besteht aus zwei Akten; zur Erläuterung für die Zuhörer wurden die einzelnen Untertitel wunderbar erläutert.

Auf diese wundervolle Darbietung folgte nun Rüdiger Husemeyer mit dem *Panis Angelicus* von Cesar Frank, danach Karina Aßfalg mit dem *Ave Maria* von Michal Lorenc und dann wieder ein Duett mit Namen „*The Prayer*“. Das Quintett Profive folgte mit: Paul Taffanel: *Quintett g-moll (20)*. In den folgenden drei Sätzen war die Melodik betont gesanglich, mit tänzerischer Grazie und einem weichen, stimmungsvollen Bläserklang.

In einem weiteren Block folgte dann, dargeboten von Rüdiger Husemeyer ein Lied von Ed Sheeran mit Namen „*Perfect*“. Karina Aßfalg glänzte mit dem bekannten irischen Liebeslied „*The Rose*“. Zum Schluss erklang, wie könnte es anders sein „*Time to say Good bye*“.

Das Publikum war begeistert und applaudierte kräftig. Das Bläserquintett legte eine Zugabe auf, dann folgte zum Abschluss des wunderbaren Konzerts von Karina Aßfalg und Rüdiger Husemeyer noch der traumhaft schöne Song „*Sogni*“ - auf Deutsch „*Träume*“.

Anhaltender Applaus und „*Standing Ovation*s“ schlossen den gelungenen Konzertabend ab mit strahlenden Gesichter. Wie gewünscht strömten daraufhin die Künstler und Zuhörer „ohne weitere langschweifige Reden“ direkt in den Dekanatsgarten nebenan zu Getränken und einigen kulinarischen Köstlichkeiten. Der Benefiz-Abend war von Anfang bis Ende ein Genuss – und hat etwas mehr als 3300 Euro an Spenden eingebracht. Herzlichen Dank dafür!

HERZLICHE EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung des Kunstprojekts „Ubuntu“ im Rahmen der Schulsozialarbeit der Münsterschule Zwiefalten am

**Freitag, den 8. Juli 2022
um 18.00 Uhr**

vor dem Rathaus in Zwiefalten

mit musikalischen Beiträgen von Marina Stumm mit Schüler/Innen der Klasse 10 und Herbert Pfister mit Schülerin.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt Franziska Laub mit der Klasse R6. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Die Ausstellung kann besichtigt werden in Zwiefalten bis Ende Oktober 2022, in Hayingen ab März 2023 und in Pfronstetten ab Juni 2023.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Alexandra Hepp	Daniela Eheim
Bürgermeisterin	Schulsozialarbeiterin



Daniela Eheim mit ihren Schülern

DAS KUNSTPROJEKT UBUNTU

„Ubuntu“ bedeutet Menschlichkeit - Nächstenliebe - Gemeinsinn, sowie die Erfahrung und das Bewusstsein, dass man selbst ein Teil eines Ganzen ist.

Bei den Jugendlichen, die im Home-schooling waren, herrschte Stille und Apathie. Umso wichtiger war in dieser Situation die Förderung von Gemeinsamkeiten, sozialen Kontakten. So wurde im Rahmen der Schulsozialarbeit an der Münsterschule Zwiefalten das Kunstprojekt „Ubuntu“ unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Alexandra Hepp ins Leben gerufen.



Werk von Dean Herre

www.MUENSTERSCHULE-ZWIEFALTEN.de



Seit 1. Mai: die Rezeptbox!

Am 30. April 2022 hat die Kloster-Apotheke in Zwiefalten ihre Pforten geschlossen. Der bisherige Betreiber der Apotheke konnte trotz intensiver Bemühungen bis zum heutigen Tag leider keinen Nachfolger für seine Apotheke finden. Seit 01. Mai 2022 dient ein Rezeptbriefkasten an der Außenwand der Kloster-Apotheke als Ersatzlösung.

Dieser wird täglich von Montag bis Freitag um 13 Uhr von Herrn Henn und seinem Team von der Apotheke am Marktplatz in Riedlingen geleert. Die Zustellung der Arzneimittel erfolgt am darauffolgenden Tag.



Es wird an die Anschrift geliefert, die auf dem Rezept abgedruckt ist.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Zustellung.

Alles kann bei der Apotheke auch online bestellt werden. Einfach die „gesund.de“ -App herunterladen und die „Apotheke am Marktplatz“ als Stammapotheke speichern.



„TheaterUnterwegs“ 31. Mai - 02. Juli 2022
Dietlinde Ellsäßer & Hans Förster

Ellsäßer & Förster, Harfe & Schlüter im Ort!

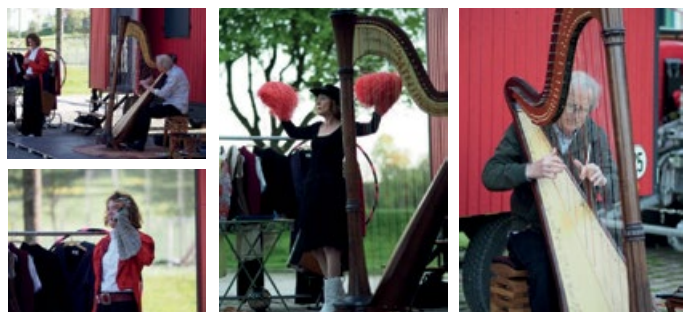
Sie starten auch dieses Jahr wieder wie in alten Zeiten mit dem Traktor samt Zirkuswagen und reisen über die Dörfer. Die Fahrt geht von der Schwäbischen Alb hinunter ins Neckartal. Immer wieder neu „Aufbrechen“ ist die Devise. Es gibt Kabarett, Harfenmusik, Poetisches und Heiteres für's Gemüt.

Es müssen keine Eintrittskarten gekauft werden. Ein Hut geht herum „hennadrei“. Einfach eine Sitzgelegenheit mitbringen und wer will ein Vesper. Am Samstag, 02.07.2022 um 19:00 Uhr auf dem Marktplatz in Zwiefalten. Gespielt wird nur bei schönem Wetter.

Aktuelles zum Programm gibt es hier: www.dietlinde-ellsaesser.de.

Veranstaltungshinweis

„Aufbrechen“ mit dem Theater Unterwegs
Samstag, 02.07.2022 um 19:00 Uhr, Marktplatz Zwiefalten.
Nur bei schönem Wetter.
Bitte Stuhl und Vesper mitbringen!



Organisatorische Leitung:

Hans Förster
Jakob-Fetzer-Strasse 3
72764 Reutlingen
Telefon 0160 9198 0057
Email: harp.acoustics@t-online.de

Künstlerische Leitung:

Dietlinde Ellsäßer
Stephanstr. 4/1
72072 Tübingen
Telefon: 0171 3175 416
Email: d.ellsaesser@web.de

Termine

01.07.2022

Abteilungsversammlung	TSG, Abtlg. Fußball
Mitgliederversammlung	Liederkranz Cäcilia
Dorffest Upflamör bis 04.07.2022	Dorfgemeinschaft Upflamör

02.07.2022

Wallfahrtsgottesdienst	Kath. Kirchengemeinde
Theater Unterwegs	D. Ellsäßer & H. Förster / Gemeinde Zwiefalten

Öffentliche Bekanntmachungen

Sommerpause im Testzentrum Zwiefalten

Das Testzentrum der Gemeinde Zwiefalten gönnt seinen Mitarbeiter*innen eine Verschnaufpause und wird **zum 03.07.2022 vorerst stillgelegt**.

Über eine Wiederaufnahme des Testangebots wird bei entsprechendem Bedarf entschieden. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten unter www.zwiefalten.de und im Mitteilungsblatt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen, welche dieses Angebot über die letzten 16 Monate möglich gemacht haben.

Die letzten Testzeiten vor der Sommerpause sind:

Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Bürgertestungen (Schnelltests, keine PCR-Tests) sind kostenfrei.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Eine Testung im Schnelltestzentrum ist nur bei symptomfreien Personen möglich!
- Der Abstrich erfolgt im vorderen Nasenbereich und ist auch bei Kindern möglich.
- Zur Personenidentifikation bitte Personalausweis oder Führerschein (Scheckkartenformat) mitbringen.
- Für die Ausstellung eines EU- Testzertifikates ist die Vorlage von Personalausweis oder Reisepass zwingend erforderlich und kann nur über die Corona-Warn-App ausgestellt werden.
- Auf Wunsch ist eine Übertragung des Testergebnisses auf die Corona-Warn-App möglich. Sie erleichtern uns die Datenerfassung, indem sie bereits vorab auf Ihrer App ein persönliches Schnelltestprofil anlegen (nicht obligatorisch).

Wichtige Information des Landratsamtes:

Personen, die mittels Schnelltest oder PCR-Test positiv auf das Coronavirus getestet wurden, sind weiterhin behördlich verpflichtet, sich sofort in Isolation zu begeben.

Nach Ablauf von fünf Tagen endet die Isolation, sofern die Betroffenen mindestens 48 Stunden keine Krankheitssymptome (z. B. Husten oder Fieber) haben, ansonsten muss die Isolation fortgesetzt werden. Sie endet spätestens wie bisher nach zehn Tagen.

Ein negativer Test ist nicht mehr nötig, um die Isolation zu beenden.

Für Beschäftigte im medizinisch-pflegerischen Bereich ist weiterhin ein negativer Corona-Test zum Beenden der Isolation notwendig.



-untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Pfronstetten-Aichstetten/Tigerfeld

Feststellungsbeschluss vom 27.06.2022

Das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren Pfronstetten-Aichstetten/Tigerfeld eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweise über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 30.06.2022 bis 15.08.2022 im Rathaus in Pfronstetten während der üblichen Dienststunden aus.

Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3782) eingesehen werden.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert. Weitere Änderungen erfolgten von Amts wegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Reutlingen, Sitz: Reutlingen eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der Flurbereinigungsbehörde: Landratsamt Reutlingen, Kreisamt für Landentwicklung und Vermessung - Bereich Flurneuordnung, Schulstr. 16, 72764 Reutlingen oder jede andere Stelle des Landratsamts Reutlingen)

Hinweis: Sollten Sie einen Erläuterungstermin wünschen, können Sie sich bis zum 15.07.2022 an Herrn Strubel (Tel.: 07121/480-3142 oder flurneuordnung@kreis-reutlingen.de) wenden.

gez. Dr. Wüllner

D.S.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale (Vorzimmer)	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-17	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Bodenrichtwerte zum 01.01.2022 für den Zuständigkeitsbereich des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Münsingen

Gemäß § 193 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Münsingen für das Gebiet aller beteiligter Kommunen die Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches, der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) sowie § 12 der Gutachterausschussverordnung zum Stichtag 01.01.2022 ermittelt.

Der Bodenrichtwert pro Quadratmeter ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Die Bodenrichtwerte für baureifes Land werden grundsätzlich erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbeitragsfrei ermittelt. In Sanierungsgebieten verstehen sich die Bodenrichtwerte als sanierungsunbeeinflusste Bodenrichtwerte und ohne Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung. Hier gelten zusätzlich Besondere Bodenrichtwerte. Die entsprechenden Karten können bei der jeweiligen Kommunalverwaltung eingesehen werden.

Die Bodenrichtwerte der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke sind ohne Aufwuchs bzw. Bestockung angegeben.

Sie beruhen auf den in der Kaufpreissammlung enthaltenen Vergleichswerten, der allgemeinen Entwicklung auf dem Grundstücksmarkt und der sachverständigen Erfahrung der Gutachter. Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.

Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes, nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstücks.

Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwert in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen – wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Immissionen, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert. Auch der Zustand und die Struktur der umgebenden gebietstypischen Bebauung können insbesondere die Lagemerkmale und damit den Bodenwert beeinflussen.

Im Grundbuch eingetragene Lasten und Beschränkungen, Eintragungen im Baulastenverzeichnis, nachteilige Beschaffenheit (z.B. Böschungen), Schutzgebietseinschränkungen (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet etc.), der Wert von baulichen Anlagen, Anpflanzungen und Grundstücksgestaltungen sind in den Bodenrichtwerten nicht berücksichtigt.

Deshalb sind Bodenrichtwerte nicht identisch mit dem Verkehrswert eines Grundstücks und können im Einzelfall eine sachverständige Wertermittlung nicht ersetzen.

Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein kostenpflichtiges Gutachten des Gutachterausschusses über den Verkehrswert beantragen.

Aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen sowie deren Beschreibung und den Hinweisen können keine Rechtsansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden etc. abgeleitet werden.

Die Veröffentlichung der Bodenrichtwerte sowie der Bodenrichtwertzonen und -karten erfolgt in Kürze über das zentrale Bodenrichtwertinformationssystem der Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg (BORIS-BW). Hier können die Bodenrichtwerte und zusätzliche Informationen kostenfrei abgerufen werden.

Ab dem 01.07.2022 steht zusätzlich ein weiteres Portal unter der u.a. Webadresse zur Verfügung, das alle erforderlichen Informationen für die Feststellungserklärung zur Grundsteuer enthält.

Für die Verwendung der Bodenrichtwerte insbesondere für Grundstücke im Außenbereich gelten die Hinweise in den Örtlichen Fachinformationen, die ebenfalls in BORIS-BW zur Verfügung stehen.

Webseite: www.gutachterausschuesse-bw.de

Sachwertfaktoren und Liegenschaftszinssätze für den Bereich der Stadt Münsingen

Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Münsingen hat Sachwertfaktoren und Liegenschaftszinssätze für den Bereich der Stadt Münsingen zum 01.01.2022 festgelegt.

Die entsprechenden Diagramme sowie die Links zur Darstellung der Bodenrichtwertzonen aller beteiligten Kommunen sind in Kürze auf der Homepage der Stadt einsehbar.

gez. Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Münsingen

Zwiefalten**Zwiefalten**

Bodenrichtwertzone	Bezeichnung	Bodenrichtwert in €	Wertespanne
78300101	W -Brunnensteige	105,00	
78300103	W -Galgenberg, Bussenblick	100,00	
78300104	W- Galgenb, südl. Brunnenst, Eichb/Gaub.	75,00	
78300105	Wohngebiet nördlich	90,00	
78300106	Wohngebiet westlich	75,00	
78300108	W -Marienstr.26-36 u Flst. 123/1 (Baach)	85,00	
78300109	Wohngebiet Ost (Gossenzugen)	75,00	
78300110	Wohngebiet West (Gossenzugen)	75,00	
78300301	Gewerbeflächen Baacher Wiesen	35,00	
78300302	Gewerbeflächen	35,00	
78300303	Gewerbeflächen nördlich	35,00	
78300305	Gewerbefläche südlich (Baach)	35,00	
78300501	Landwirtsch. Fl. - Grünland	1,30	0,70 - 1,70
78300502	Landwirtsch. Fl. - Ackerland	1,75	1,20 - 2,30
78300503	Landwirtsch. Fl. - Wald (ohne Bewuchs)	0,50	0,30 - 0,70
78300550	Innerörtliche Grünfläche	5,00	
78301201	MI Ortslage	70,00	
78301202	MI Ortslage West	75,00	
78301203	MI Ortsausgang West	70,00	
78301204	MI Ortslage (Attenhöfen)	60,00	
78301205	MI Ortslage (Baach)	70,00	
78301206	MI Baugebiet Brühlwiesen (Baach)	85,00	
78301207	MI Ortslage (Gossenzugen)	65,00	
78302001	Bauerwartungsland G südl. Baacher Wiesen	8,00	
78302002	Bauerwartungsland (W) Baach	20,00	
78302004	Bauerwartungsland (W) Gossenzugen	20,00	
78302006	Bauerwartungsland W/MI (Zwiefalten Gauberg)	20,00	
78302106	Rohbauland Brunnensteige VI	30,00	
78303002	Sondergebiet Therapie	30,00	
78303003	Sondergebiet Reg. Energiegew.	30,00	
78303004	Sondergebiet ZfP	75,00	

Gauingen

Bodenrichtwertzone	Bezeichnung	Bodenrichtwert in €	Wertespanne
78310101	W -Rübteile I - III, Hennenplätz	90,00	
78310301	Gewerbefläche Süd (Gauingen)	35,00	
78310303	Gewerbefläche (Hochberg)	35,00	
78310501	Landwirtsch. Fl. - Grünland	1,30	0,70 - 1,70
78310502	Landwirtsch. Fl. - Ackerland	1,75	1,20 - 2,30
78310503	Landwirtsch. Fl. - Wald (ohne Bewuchs)	0,50	0,30 - 0,70
78311201	MI Ortslage (Gauingen)	65,00	

78311203	MI Ortslage (Hochberg)	55,00	
78312001	Rohbauland G Gauingen	15,00	
78312003	Bauerwartungsland W Nord (Gauingen)	20,00	
78312004	Bauerwartungsland (W) Gauingen	20,00	
78312103	Rohbauland MI (Gauingen)	30,00	
78312104	Bauerwartungsland Hochberg Nord	20,00	

Mörsingen

Bodenrichtwertzone	Bezeichnung	Bodenrichtwert in €	Wertespanne
78320501	Landwirtsch. Fl. - Grünland	1,30	0,70 - 1,70
78320502	Landwirtsch. Fl. - Ackerland	1,75	1,20 - 2,30
78320503	Landwirtsch. Fl. - Wald (ohne Bewuchs)	0,50	0,30 - 0,70
78321201	MI Ost (Mörsingen)	50,00	
78321202	MI Mitte (Mörsingen)	55,00	
78321203	MI West (Mörsingen)	55,00	
78322101	Bauerwartungsland M Kapfäcker	20,00	

Sonderbuch

Bodenrichtwertzone	Bezeichnung	Bodenrichtwert in €	Wertespanne
78330101	W -Kreuzg. 25, B. Kirchhof 1-7 (Sonderb)	80,00	
78330501	Landwirtsch. Fl. - Grünland	1,30	0,70 - 1,70
78330502	Landwirtsch. Fl. - Ackerland	1,75	1,20 - 2,30
78330503	Landwirtsch. Fl. - Wald (ohne Bewuchs)	0,50	0,30 - 0,70
78331201	MI Ortslage (Sonderbuch)	55,00	
78332101	Bauerwartungsland Hanfgärten Nord	20,00	

Upflamör

Bodenrichtwertzone	Bezeichnung	Bodenrichtwert in €	Wertespanne
78340501	Landwirtsch. Fl. - Grünland	1,30	0,70 - 1,70
78340502	Landwirtsch. Fl. - Ackerland	1,75	1,20 - 2,30
78340503	Landwirtsch. Fl. - Wald (ohne Bewuchs)	0,50	0,30 - 0,70
78341201	MI Ortslage (Upflamör)	55,00	
78342001	Bauerwartungsland (G) Upflamör	10,00	

Allgemein

	Schuppenanlagen	6,00	
	Innerörtliche Grünflächen/Gärten	5,00	

Allgemeine Zonen für alle Gemarkungen

Bodenrichtwertzone	Bezeichnung	Bodenrichtwert in €	Wertespanne
Gem-Nr.+ 0333	Gewerbegebäude im Außenbereich	20,00	
Gem-Nr.+ 0504	Wohnen Außenbereich (auch Aussiedlerh.)	30,00	
Gem-Nr.+ 3030	Gebäude Freizeitnutzung Außenbereich	15,00	



Gemeinde Zwiefalten

GRUNDSTEUER – Jahreszahler

Fälligkeit 01.07.2022

Für die Steuerzahler, die sich für die Bezahlung der Grundsteuer in einem Jahresbetrag entschieden haben, ist diese am 01.07.2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe der fälligen Grundsteuer können Sie dem letzten Grundsteuerbescheid entnehmen.

Vermerken Sie bitte auf der Überweisung das entsprechende Kassenzeichen.

Bitte überweisen Sie die Abgabenschuld pünktlich zum Fälligkeitstermin um unnötige Nebenforderungen wie Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verhindern.

Wenn Sie es sich einfacher machen wollen, können Sie der Gemeinde für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, so dass die fälligen Beträge abgebucht werden, ohne dass Sie den Zahlungstermin überwachen müssen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat können Sie bei unserer Gemeindekasse erhalten.

Sperrung des Zwiefalter Marktplatzes wegen Theateraufführung am Samstag, 02. Juli 2022 von 15.00 – 21.30 Uhr

Am Samstag, den 02. Juli 2022 findet ein Gastspiel der Wanderbühne vom „Theater Unterwegs“ mit Dietlinde Elsässer und Hans Förster auf dem Zwiefalter Marktplatz statt.

Der Parkplatzbereich vor dem Rathaus ist daher am Samstag ab 15.00 Uhr bis 21.30 Uhr voll gesperrt.

Für Anlieger bleibt die Durchfahrt durch das Gossenzuger Tor zur Beda-Sommerberger-Straße möglich. Um Rücksichtnahme der Autofahrer während der Veranstaltung wird jedoch gebeten.

Garage zu vermieten

Die Gemeinde Zwiefalten hat im Hirsch-Areal zum 01.07.2022 eine Garage zu vermieten.

Die monatliche Miete beträgt 50 €.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Rechsteiner, Tel. 07373/205-15.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 22. Juni 2022

► Freiflächenphotovoltaikanlage im Gewinn „Dicke“ in Sonderbuch

Laut Gesetzgeber soll der Stromanteil aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2050 schrittweise auf mindestens 80 % erhöht werden. (Stromanteil bis zum Jahr 2025 auf 40 bis 45 %, bis zum Jahr 2035 auf 55 bis 60 %).

Ein Vorhabenträger plant nun entsprechend dieser Vorgaben die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf Gemarkung Sonderbuch.

Nach der vom Land verabschiedeten Verordnung zur Öffnung der Ausschreibung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen für Gebote auf Acker- und Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten (Freiflächenöffnungsverordnung – FFÖ-VO) können in Baden-Württemberg bei den bundesweiten Solarausschreibungen auch Gebote auf Acker- und Grünlandflächen in benachteiligten landwirtschaftlichen Gebieten im Umfang von bis zu 100 MW pro Kalenderjahr bezuschlagt werden. Die geplante Fläche in Sonderbuch liegt vollständig innerhalb eines solchen benachteiligten Gebietes.

Für die Ausweisung der Sonderbaufläche im Gewinn „Dicke“ soll eine Landwirtschaftliche Fläche von ca. 4,95 ha in eine Fläche für Photovoltaikanlagen umgewandelt werden.

Planungsrechtlich befindet sich das betroffene Grundstück im Außenbereich. Zur Umsetzung der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage ist es jedoch notwendig, einen vorhaben-bezogenen Bebauungsplan aufzustellen, um das Vorhaben zielgerichtet umsetzen zu können. Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, mit der Durchführung des Planungsverfahrens das Büro „Künster Architektur und Stadtplanung“ aus Reutlingen zu beauftragen.

Außerdem soll der Investor verpflichtet werden eine Kostenübernahmeerklärung für die Bauleitverfahren (Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan) gegenüber der Gemeinde Zwiefalten und des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten-Hayingen zu übernehmen. Die Kostenübernahmeerklärung beinhaltet die Übernahme der Kosten in vollem Umfang, die im Rahmen der Bauleitplanverfahren anfallen. Hierzu ist mit dem Investor ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Im Gemeinderat wird dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenübergestanden. Auch wird die Notwendigkeit zum Energiewandel gesehen und anerkannt. Insgesamt werden allerdings auch noch weitere ähnlich gelagerte Projekte bzw. Anträge in Zwiefalten erwartet.

Es wird daher zu bedenken gegeben, dass durch die Flächenumwandlungen der Landwirtschaft viele wertvolle Flächen entzogen werden. Die Nahrungssicherstellung und Futtermittelher-

stellung werden somit vermehrt in Konkurrenz zur Förderung erneuerbarer Energiegewinnung stehen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird aus diesen Gründen ange-regt, sich in weiteren Beratungen mit dem Thema zu befassen und z.B. einen gewissen Flächenanteil festzulegen, der be-stimmt, wieviel landwirtschaftliche Fläche maximal umgewan-delt werden soll.

Auch seitens des Gesetzgebers sind entsprechende Änderungen bzw. Auflagen in Planung und es wird darüber diskutiert, dass mind. 2 % der landwirtschaftlichen Fläche in Baden-Württem-berg für die Energiegewinnung umgewandelt werden müssen.

Nachdem noch einige Fragen zu steuerlichen und finanziellen Gesichtspunkten im Zusammenhang mit der geplanten Frei-flächenphotovoltaikanlage beantwortet wurden stimmte der Gemeinderat einstimmig der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Demnach wird für die entsprechend notwendige Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindever-waltungsverbandes Zwiefalten-Hayingen der Verbandsversamm-lung des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen ein entsprechender Beschluss und die Verfahrenseinleitung empfohlen. Ein entsprechender Änderungsantrag wird an den Gemeindeverwaltungsverband gestellt.

Außerdem wurde beschlossen, mit der Bearbeitung des pla-nungsrechtlichen Verfahrens das Büro „Künster Architektur und Stadtplanung“ aus Reutlingen zu beauftragen. Zudem wird die Verwaltung ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag mit ent-sprechender Kostenübernahmeerklärung für das Bebauungs-planverfahren durch den Investor abzuschließen.

► **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Umbau Betriebsfeuerwehr Marktplatz 5 in 88529 Zwiefalten
- Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasbehälteranlage (unterirdischer, erdgedeckter Lagerbehälter) am Standort Steinhecke 1, 88529 Zwiefalten- Gauingen

Die Zustimmung zum Befreiung vom Bebauungsplan „Baacher Wiesen III Zwiefalten“ für die Errichtung einer DHL-Packstation beim Gebäude Hauptstr. 86 (Netto-Markt) in Zwiefalten wurde bei 2 Enthaltungen zurückgestellt.

Hier ist in einem als Grünfläche ausgewiesenen Bereich des Netto-Parkplatzes eine Packstation geplant. Für die an sich ver-fahrensfreie Maßnahme muss daher eine Abweichung vom Be-bauungsplan beantragt werden. Aus baurechtlichen Gründen ist die Abweichung unproblematisch. Im Gemeinderat werden je-doch erhebliche Nachteile für die örtliche Infrastruktur und eine Existenzbedrohung für die gut funktionierende Zwiefalter Post-agentur gesehen.

Die örtliche Postagentur hat an 6 Tagen die Woche durchgehend geöffnet. Wenn die Packstation als Konkurrenz der Postagentur die Kundschaft entzieht wird befürchtet, dass Zwiefalten wie viele umliegende Gemeinden auch, die Poststelle verliert. Die Entscheidung zu dem Bauantrag wurde daher vertagt und Frau Bürgermeisterin Hepp beauftragt, mit der Post Kontakt aufzu-nehmen, um den Bau der Packstation und die Schaffung einer existenzbedrohenden Situation zu verhindern und für den Erhalt der bestehenden Postagentur zu plädieren.

Das entsprechende Anschreiben an die Post soll von allen Gemeinderäten mit unterschrieben werden, um die Bedeutung der Aktion zu unterstreichen.

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

• **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11. Mai 2022**

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 11. Mai 2022 ein Beschluss zur Niederschlagung von nicht ein-bringlichen Forderungen zum 31.12.2019 gefasst wurde. Außer-dem hat der Gemeinderat die Beschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof beschlossen.

• **Höhenfreibad Zwiefalten – Jubiläum 50 + 2**

Erfreut berichtete Frau Bürgermeisterin Hepp, dass am 19. Juni 2022 ein schönes und erfolgreiches Jubiläumsfest im Zwiefalter Freibad gefeiert werden konnte. Wegen der Corona-Pandemie musste das 50-jährige Jubiläumsfest immer wieder verschoben werden.

Mittlerweile kann das Zwiefalter Freibad auf sein 52-jähriges Bestehen zurückblicken, was nun ausgiebig gefeiert wurde.

Viele Besucher hatten bei schönstem Badewetter den Weg ins Freibad gefunden und wurden mit buntem Programm und bester Bewirtung durch Freibadkiosk und die Schwimmbadfreunde be-lohnt.

Frau Hepp freute sich auch über die überdurchschnittlich hohe Nachfrage nach Jahres- und Familienkarten. So konnten bis zum 15.06.2022 bereits rund 550 Jahreskarten für Erwachsene und 340 Jahreskarten für Jugendliche verkauft werden. Am Karten-verkauf und den zahlreichen Besuchern sieht man, dass sich das Zwiefalter Höhenfreibad auch nach 52 Jahren immer noch größ-ter Beliebtheit erfreut und besonders bei diesen hochsommer-lichen Temperaturen sehr geschätzt wird.

Ein herzliches Dankeschön daher an alle Besucher und natürlich an alle Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfern in und um die Schwimmbadfreunde, die zum Gelingen des Jubiläums beigetra-gen haben.

• 25 Jahre Bruchakademie - Ausstellungseröffnung im Zwiefalter Rathaus

Am Freitag, 24. Juni 2022 um 18.00 Uhr wird im Zwiefalter Rathaus vom Geschichtsverein in Kooperation mit der Gemeinde Zwiefalten eine Ausstellung zu 25 Jahren Bruchakademie im Steinbruch Gauingen gefeiert.

Die Steinbruchakademie mit Bildhauerkursen im Gauinger Steinbruch gehört nun seit 25 Jahren zum festen Bestandteil des kulturellen Programm Zwiefaltens und wird nun im Rahmen einer Fotoausstellung gewürdigt.

Die Gemeinderäte und die gesamte Bevölkerung sind zu der Veranstaltung eingeladen.

• Klassik am Münster – Benefizkonzert zu Gunsten Schulförderverein

Bürgermeisterin Hepp lädt auch zum Konzert „Klassik am Münster“ am Sonntag, 26. Juni 2022 um 18.00 Uhr ein. Das Konzert wird veranstaltet vom Geschichtsverein in Kooperation mit dem Schulförderverein. Eintritt wird nicht verlangt, aber um Spenden gebeten.

Der Erlös des Benefizkonzertes unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Ulrich Fiedler kommt der Zwiefalter Münsterschule zu Gute.

Das Bläserquintett PROFIVE unter der Leitung von Prof. Albrecht Holder und Sopranistin Karina Karina Aßfalg sowie Tenor Rüdiger Husemeyer werden bei dem Openairkonzert Musik unter dem Motto „Moderne trifft Klassik“ zum Besten geben.

• Kunstprojekt „Ubuntu“ der Münsterschule auf dem Marktplatz

Zu der Ausstellungseröffnung des Kunstprojektes „Ubuntu“ der Münsterschule Zwiefalten am Freitag, 08. Juli 2022 um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz wird ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Hier wurden unter der Federführung der Schulsozialarbeiterin Frau Eheim von den Schülern der Münsterschule Kunstwerke geschaffen, die im Rahmen einer Wanderausstellung erstmals in Zwiefalten gezeigt werden.

Die Werke werden anschließend auch in Hayingen und Pfronstetten ausgestellt, da von dort auch viele Schüler die Münsterschule besuchen.

Das Kunstprojekt ist ein gutes Beispiel für die Aktivität und die Attraktivität der Münsterschule und die beste Werbung für den Schulstandort Zwiefalten.

• Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Zwiefalten

Frau Bürgermeisterin Hepp freute sich mitteilen zu können, dass zwei neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Zwiefalten herzlich willkommen geheißen werden.

So unterstützt seit 01. Juni 2022 Herr Lukas Diem aus Baach das Technische Personal der Zwiefalter Kläranlage.

Außerdem wird seit 20. Juni 2022 das Rathausteam durch Frau Manuela Czanek aus Tigerfeld verstärkt. Sie arbeitet in Teilzeit und bildet zusammen mit Frau Sandra Milosevic das Assistententeam im Vorzimmer von Frau Bürgermeisterin Hepp.

• Parksituation rund um das Höhenfreibad

Im Gremium wurde bemängelt, dass rund um das Freibadjubiläum teils chaotisch und wild geparkt wurde. Die Verwaltung wurde daher gebeten, für eine bessere Parkordnung durch Abschränkungen oder ähnliches zu sorgen.

Einige Ratsmitglieder regen an, zunächst die Parksituation noch eine Weile zu beobachten, bevor bauliche Maßnahmen getroffen werden, die nachher eventuell sogar hinderlich sein könnten. Es wird auch davon ausgegangen, dass die Parkplatzprobleme am Wochenende nur ausnahmsweise aufgrund der besonders hohen Besucherzahl zum Freibadjubiläum aufgetreten sind.

• Rezeptbriefkasten der Apotheke

Nachdem die Zwiefalter Klosterapotheke in der Hauptstraße mangels Nachfolge leider aufgeben werden musste, hat die Gemeinde bedauerlicherweise nun keine eigene Apotheke mehr.

Als Ersatz hat die Donau-Apotheke aus Riedlingen sich dankenswerter Weise bereit erklärt, am bisherigen Apothekenstandort in der Hauptstraße, einen Rezeptbriefkasten zu installieren und die Medikamente dann über Botendienst am nächsten Tag kostenlos nach Hause zu liefern.

Der Rezeptbriefkasten und der Botendienst haben sich bereits etabliert und werden gut angenommen.

Im Gremium wurde nun angeregt, den Briefkasten in die Beda-Sommerberger-Straße an die dortige Hausarztpraxis zu verlegen, um den dortigen Patienten weite Wege zu ersparen.

Dieser Vorschlag wurde kontrovers diskutiert, da der Rezeptbriefkasten an der ehemaligen Apotheke in der Hauptstraße zentraler liegt, bessere Parkmöglichkeiten aufweist und auch an die Patienten anderer Ärzte gedacht werden sollte.

In dem Zusammenhang wurde angeregt, die Situation weiter zu beobachten und auch nochmals im Mitteilungsblatt auf den Briefkasten bzw. Botendienst hinzuweisen.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



Abfall

Restmüll- und Biotonne

Abholung am Montag, 04. Juli 2022 ab 6.00 Uhr.

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 07. Juli 2022 ab 6.00 Uhr.

Grüngutannahme Zwiefalten

äußerer Parktplatz Dobeltal
jeden Samstag, 11 bis 12 Uhr



Wir gratulieren

Frau Brunhilde Zaumseil, Upflamör
zum 70. Geburtstag am 06. Juli.

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen



Bürgermeisterin Alexandra Hepp zur Verbandsvorsitzenden gewählt

Foto und Text von Heinz Thumm

Kevin Dorner ist als Bürgermeister der Stadt Hayingen am 31. März 2022 aus dem Dienst ausgeschieden und damit auch aus der Verbandsversammlung. Bei der erforderlichen Neuwahl wurde die bisherige 1. Stellvertreterin Bürgermeisterin Alexandra Hepp aus Zwiefalten einstimmig zur Verbandsvorsitzenden gewählt.

Bürgermeisterin Ulrike Holzbrecher, Hayingen, die seit 1. Mai 2022 Ihren Dienst als Bürgermeisterin der Stadt Hayingen angetreten hat, wurde zur 1. Stellvertreterin der Verbandsvorsitzenden gewählt.



Bürgermeisterin Alexandra Hepp (links) wurde von der Verbandsversammlung zur Verbandsvorsitzenden und Ulrike Holzbrecher zur 1. Stellvertreterin gewählt.

zfp Südwesttemberg



Schnell bewerben: Noch eine freie FSJ-Stelle in der Bibliothek Zwiefalten ab 1. September

Für unser Bibliotheksteam suchen wir noch einen jungen engagierten Menschen. Mit dem „Freiwilligen Sozialen Jahr“ könnt ihr euch beruflich orientieren. Ihr arbeitet mit in der Bibliothek, im hauseigenen Verlag, im Württembergischen Psychiatriemuseum und organisiert Veranstaltungen. Das FSJ-Jahr beginnt am 1. September 2022 und endet am 31. August 2023.

Kontakt: (07373) 10 3113 oder: bernd.reichelt@zfp-zentrum.de – es ist auch möglich, vorbei zu kommen.

Mehr Informationen zum FSJ im ZFP Südwesttemberg findet ihr im Netz: <https://www.zfp-karriere.de/voll-wert/fsj>



Freiwilliges Soziales Jahr

in Zwiefalten

Ab September 2022:

Wir haben eine passende Stelle für dich!

Zu deinen interessanten Aufgaben gehören

- pflegerisch begleitende und betreuende Verrichtungen zur Unterstützung von Patient:innen oder Bewohner:innen
- organisatorische und administrative Aktivitäten wie Hol- und Bringdienste, PC- und Telefonarbeiten
- hauswirtschaftliche Unterstützung auf den Stationen und Wohnbereichen u. v. m.

Wir bieten

- partnerschaftliche Zusammenarbeit in tollen Stationsteams
- pädagogische Begleitung bei der beruflichen Orientierung sowie Seminare und Exkursionen
- Du erhältst monatlich eine Vergütung von insgesamt 500 Euro, inklusive aller Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage und 26 Tage Erholungsurlaub.



Information und Bewerbung

ZFP Südwesttemberg | Abteilungsleitung | Andrea Armbruster
Hauptstraße 9 | 88529 Zwiefalten
Telefon 07373 10-3237 | andrea.armbruster@zfp-zentrum.de

www.zfp-karriere.de/vollwert

Landkreis Reutlingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

Herausforderung Klimawandel – Was können wir tun?

Das Kreisforstamt Reutlingen bietet im Rahmen der landesweiten Infokampagne „**Das Blatt wenden**“ am Dienstag, den 05.07.2022, von 17:00 bis 19:00 Uhr eine Führung im Naturpark Schönbuch zum Thema Wald und Klimawandel an. Anhand forstlicher Praxisbeispiele wird erläutert, wie langfristig klimatolerante Baumarten erhalten und gefördert werden. Ziel sind vielfältige und klimastabile Mischwälder für die zukünftigen Generationen.

Geschätzte Länge: ca. 4 km

Treffpunkt: Pliezhausen, Parkplatz Eichwasen

Anmerkungen: festes Schuhwerk notwendig

Anmeldung beim Kreisforstamt Reutlingen erforderlich: Per E-Mail an forstamt@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07121/480-3210. Die Teilnahme ist kostenlos, Mindestteilnehmerzahl 6 Personen; Anfahrtsskizze auf der Homepage Naturpark Schönbuch unter der Rubrik Veranstaltungen/Termine.

Landrat Dr. Fiedler und OB Keck läuten das STADTRADELN ein

Die Kette ist gereinigt und geschmiert, die Bremsen eingestellt, die Lichtanlage überprüft, Reflektoren angebracht und die Reifen aufgepumpt? Dann fehlt nur noch die Anmeldung zum STADTRADELN. Ab Samstag, 25. Juni 2022, geht es wieder fleißig ums Kilometer-Sammeln auf dem Fahrrad. Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck rufen gemeinsam zur Teilnahme am STADTRADELN auf.

Bei der weltgrößten Fahrradkampagne dreht sich alles um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Die Stadt und der Landkreis Reutlingen sind drei Wochen lang mit dabei. Beim STADTRADELN werden in Teams möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Egal, ob mit Trekking- oder Mountainbike, Pedelec, Rennrad oder Stadtrad - jeder zurückgelegte Kilometer zählt und wird den Radelnden, dem Team und der Kommune gutgeschrieben.

Oberbürgermeister Thomas Keck ist überzeugt von der Aktion: „In den letzten Jahren hatten wir immer wieder Rekordergebnisse, was die Teilnehmerzahl und die gefahrenen Kilometer angeht. Dies zeigt, wie sehr die Reutlingerinnen und Reutlinger das Fahrrad als umweltfreundliches, alltagstaugliches Verkehrsmittel zu schätzen wissen. Ich hoffe auch in diesem Jahr auf viele Reutlinger Pedaltritte für das STADTRADELN.“

Landrat Dr. Ulrich Fiedler ist ebenfalls begeistert und wird Kilometer sammeln: „Mit dem Mountainbike oder E-Bike bin ich

gerne unterwegs und freue mich auf die kommenden drei Wochen. Radfahren macht einfach Spaß und zugleich tut man sich und der Umwelt etwas Gutes. Großartig, dass die Aktion so flächendeckend im Landkreis Anklang findet und immer mehr Kommunen dabei sind. Wir wollen so noch mehr Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren begeistern.“

14 Kommunen im Landkreis machen mit

Radeln können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen mit ihren Teams für die Kommunen Bad Urach, Dettingen an der Erms, Engstingen, Eningen unter Achalm, Grafenberg, Hayingen, Lichtenstein, Metzgingen, Münsingen, Pfullingen, Reutlingen, St. Johann, Walddorfhäslach, Wannweil oder den Landkreis Reutlingen.

Die radaktivsten Teams erhalten, ebenso wie die radaktivsten Schulklassen, ein Preisgeld vom Landkreis. Prämiiert werden jeweils die drei Teams und Schulklassen mit den meisten geradelten Kilometern und den meisten Kilometern pro Teammitglied. Zudem bekommen die radaktivsten Schulen im Landkreis einen RadCheck der Initiative RadKULTUR. Hier können Schülerinnen und Schüler ihre Räder von fachkundigen Mechanikerinnen und Mechanikern kostenlos durchchecken lassen und kleinere Mängel sofort beheben lassen. Einen Sonderpreis der Stadt Reutlingen erhält die Schule in Reutlingen, die am Ende die meisten gefahrenen Kilometer vorweisen kann: Ein Eismobil wird dort für einen Tag zu Besuch sein und den Schülerinnen und Schülern Vanille, Schokolade und Co. spendieren.

Darüber hinaus sucht der Landkreis die radaktivsten Kommunen im Kreis: Diejenige Kommune mit den meisten Kilometern pro Einwohner, mit der höchsten Teilnehmerquote und mit dem radaktivsten Gemeinderat erhält jeweils einen RadService-Punkt der Initiative RadKULTUR. Die stationären RadService-Punkte enthalten Werkzeuge und eine Luftpumpe für kurze Sicherheitschecks und kleinere Reparaturen zwischendurch.

Kostenlose RadChecks in Münsingen, Reutlingen und Wannweil

Zum Auftakt und Abschluss des STADTRADELN werden gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg kostenlose RadChecks angeboten. Dabei stehen sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Licht und Klingel im Vordergrund. Kleinere Mängel werden direkt vor Ort behoben.

Den Anfang macht am 25. Juni 2022 Münsingen. Am Mobilitätszentrum können Bürgerinnen und Bürger von 10 bis 14 Uhr ihr Rad überprüfen lassen. Zum Abschluss des STADTRADELN in Reutlingen am Freitag, 15. Juli 2022, können Radfahrerinnen und Radfahrer in der Charlottenstraße in Reutlingen (Eingang Planie) von 15 bis 19 Uhr ihr Rad kostenlos durchchecken lassen. Ein weiterer RadCheck wird am 16. Juli 2022 von 12 bis 18 Uhr beim Gesundheitstag in Wannweil angeboten.

Anmeldungen schon jetzt möglich

Weitere Informationen zum STADTRADELN können für die Stadt Reutlingen unter www.reutlingen.de/stadtradeln oder den gesamten Landkreis unter www.stadtradeln.de/landkreis-reutlingen abgerufen werden. Über diese Links oder die STADTRADELN-App ist die Anmeldung zur Aktion ganz einfach möglich: registrieren, einem bestehenden Team beitreten oder ein neues Team gründen und vom 25. Juni bis 15. Juli mitradeln. Die Kilometer können online eingetragen werden, über die STADTRADELN-App oder den Kilometererfassungsbogen.

Wer weitere Fragen hat, kann sich per E-Mail an wir-radeln@kreis-reutlingen.de oder radverkehr@reutlingen.de wenden.

Impfangebot bleibt auch im Juli bestehen

Die Impftermine am Marktplatz 14 und am Stadion an der Kreuzkirche in Reutlingen werden weiterhin genutzt. Im Mai wurden rund 450 Impfungen in Anspruch genommen. Im Juni wurden bisher knapp 210 Impfungen verabreicht. Durch die anhaltende Nachfrage wird das bestehende Impfangebot auch im Juli fortgesetzt. Impfungen sind damit wie gewohnt immer freitags von 15 bis 18 Uhr am Marktplatz 14 (01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07.) und sonntags von 13 bis 16 Uhr am Stadion an der Kreuzkirche (03.07., 10.07., 17.07., 24.07., 31.07.) ohne Termin möglich.

Das mobile Impfteam des Landkreises führt an beiden Impfstützpunkten die Impfungen durch. Eine vorherige Terminbuchung ist nicht notwendig. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und Novavax. Entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) werden Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertimpfungen durchgeführt sowie an allen Terminen Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahren angeboten. Die STIKO hat ihre Impfempfehlung für Kinder dieser Altersgruppe zuletzt am 24. Mai 2022 aktualisiert.

Zwischenbilanz der Impfungen im Mai und Juni

Am letzten Juniwochenende wird noch einmal am Freitag, 24. Juni, sowie Sonntag, 26. Juni, geimpft. Mit bislang 210 Impfungen wird das niederschwellige Angebot weiter gut genutzt. Insgesamt wird es im Juni voraussichtlich etwas weniger Impfungen an den Impfstützpunkten geben als im Mai mit rund 450 Impfungen. Bei den vergangenen Impfaktionen im Mai und Juni wurde die meisten Impfungen mit dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer durchgeführt. Im Mai wurden fast 70 Prozent der Impfwillingen mit BioNTech/Pfizer geimpft, im Juni wurden bisher rund 120 Dosen dieses Impfstoffes nachgefragt. Rund 80 Impfungen fanden diesen Monat mit Moderna statt, weniger als 10 Impfungen mit Novavax. Wie bereits im Mai wurden auch im Juni überwiegend Viertimpfungen durchgeführt. Etwas mehr als 120 Impfungen waren Viertimpfungen, gefolgt von über 40 Drittimpfungen. Dennoch wurden rund 40 Erst- und Zweitimpfungen nachgefragt.

Entsprechend der STIKO-Empfehlung können bei den Impfaktionen nach individueller Patientenberatung auch zweite Auffrischungsimpfungen bzw. Viertimpfungen durchgeführt werden. Personen über 70 Jahren sowie weitere gesundheitlich gefährdete Personengruppen können die zweite Auffrischungsimpfung frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischungsimpfung erhalten. Ab sechs Monaten nach der Drittimpfung ist eine weitere Auffrischungsimpfung außerdem für Pflegekräfte und medizinisches Personal möglich.

Informationsangebot des Landkreises

Bei Fragen zum Impfen können sich Bürgerinnen und Bürger unter 07121 - 480 2188 an das Impftelefon des Landkreises wenden. Dieses ist von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr erreichbar. In der Woche vom 27. Juni bis 1. Juli 2022 ist das Impftelefon nicht besetzt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen ab Montag, 4. Juli 2022, gerne wieder bei organisatorischen Fragen zu den Impfangeboten weiter. Wer medizinische Fragen hat, wendet sich bitte weiterhin an den Haus- oder Facharzt.

Bei Bedarf finden sich weitere Informationen zum Thema Impfen sowie die aktuellen Termine auf der Internetseite des Landkreises unter: www.kreis-reutlingen.de/impfen

Zur aktuellen STIKO-Empfehlung: https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2022-05-24.html

Feierlicher Onlinestart des neuen Burgenportals „Unsere Burgen“ auf dem Hohenneuffen – Ein Kooperationsprojekt der Kreisarchive Reutlingen und Esslingen

Die Landräte der Landkreise Reutlingen und Esslingen haben das neue Burgen- und Schlösserportal www.unsere-burgen.de der beiden Kreise am Montag, 20. Juni 2022, feierlich auf Burg Hohenneuffen freigeschaltet. Burgen und Schlösser sind wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes. Die Kreisarchive Reutlingen und Esslingen machen sich seit vielen Jahren auch für deren Dokumentation und Erforschung stark. In weniger als einem Jahr wurde die neue Internetseite „Unsere Burgen“ von den beiden Kreisarchiven und der Firma Hitcom aus Dunningen aufgebaut. „Über die gute Kooperation mit unserem Nachbarlandkreis Reutlingen freue ich mich dabei besonders, arbeiten wir doch auf vielen Feldern, vor allem aber im Rahmen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, schon viele Jahre eng zusammen“, erklärte Landrat Heinz Eininger. „Unsere Burgen und Schlösser sind ein kultureller Schatz, auf den wir stolz sind. Das bedeutet zugleich auch eine große Verantwortung. Wir alle müssen uns dafür stark machen, dass unsere Burgen und Schlösser für künftige Generationen erhalten werden. Und weil man nur schützen kann, was man auch kennt, bieten wir den Menschen mit unserem neuen digitalen Portal fundierte Informationen an“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Innovative Seite mit Burgenfinder

Mit „Unsere Burgen“ geht eine Seite online, die innovative Zugänge zu den Burgen in beiden Landkreisen bietet. Zahlreiche Bildergalerien und Drohnenflugvideos der 75 Reutlinger und 11 Esslinger Burgen zeigen diese aus ganz neuen Perspektiven und dokumentieren deren Erhaltungszustand. Darunter finden sich die bekannten großen Burgen und Schlösser, wie die Burg Teck und Schloss Lichtenstein aber auch viele kleinere Objekte, die weniger bekannt sind, beispielsweise die Höhlenburg Schorren oder Burg Lichteneck.

Ein eigens programmierter „Burgen-Finder“ bietet die Möglichkeit, landkreisübergreifend nach den Kriterien „Entstehungszeitraum“, „Erhaltungszustand“, „Region“, „Empfehlungen“ und „Besichtigung“ zu filtern und sich gezielt über diese Objekte zu informieren. Zu jeder Burg gibt es Informationen zur Geschichte, Beschreibungen der Grundrisse, sowie weitere Literaturempfehlungen und eine Anfahrtsbeschreibung. Ein integriertes Kartenmodul zeigt die Lage der Burg und benachbarte Burgen.

Die Arbeit geht auch nach dem Onlinestart weiter

„Unsere Burgen“ wird schrittweise weiter ausgebaut und ergänzt. Im ersten Schritt konzentriert sich das Portal auf besser erforschte Anlagen, und im Kreis Esslingen auf die am Albtrauf gelegenen Burgstellen. Ziel ist es auf dieser Seite kontinuierlich Informationen über alle in den Dokumentationsprojekten erfassten Anlagen – rund 200 in beiden Kreisen – bereitzustellen. Die vom Arbeitskreis "Historisch-Kulturelles Erbe im Biosphärengebiet Schwäbische Alb" geleisteten Vorarbeiten haben den Start des Burgenportals möglich gemacht. Der Landkreis Esslingen erhielt für das Projekt eine Förderung im Rahmen von WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv). Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Kreisarchive Reutlingen und Esslingen freuen sich, mit www.unsere-burgen.de einen Beitrag zur Erhaltung und Dokumentation von Burgen zu leisten und eine Möglichkeit zur (virtuellen) Erkundung zu bieten.

Fragen zum neuen Burgen- und Schlösserportal beantworten Matthias Bauer vom Kreisarchiv des Landkreises Reutlingen unter 07121 480-1328 und Vanessa Schach vom Kreisarchiv des Landkreises Esslingen unter 0711 3902-44104.

Elektroaltgeräte: 25.000 zusätzliche Sammelstellen zum 1. Juli 2022

Spätestens zum 1. Juli 2022 muss der Lebensmittelhandel ausgediente elektrische Geräte unter bestimmten Voraussetzungen annehmen. Damit gibt es in Deutschland neben dem Elektrohändler auf einen Schlag etwa 25.000 zusätzliche Sammelstellen. Voraussetzung ist, dass das Geschäft Elektrogeräte regelmäßig im Sortiment und mindestens 800 Quadratmeter Verkaufsfläche hat. Dies trifft auf viele Supermärkte und Dis-

counter zu, daher kann man Altgeräte künftig bequem beim nächsten Lebensmitteleinkauf entsorgen.

Ohne Kauf eines Neugerätes muss das Geschäft bis zu drei kleine Elektrogeräte wie zum Beispiel Smartphones zurücknehmen, die an jeder Kante maximal 25 Zentimeter lang sind. Elektrogroßgeräte über 25 Zentimeter Kantenlänge kann man nur abgeben wenn gleichzeitig ein Gerät der gleichen Geräteart gekauft wird. Wer also beispielsweise ein neues Notebook kauft, kann ein altes Notebook abgeben, aber keinen defekten Staubsauger.

Akkus entfernen

Unabhängig davon wie man seine Elektrogeräte fachgerecht entsorgt, herausnehmbare Akkus und Batterien müssen unbedingt vorher entfernt werden. Bis zu einer bestimmten Größe können die Stromspeicher ebenfalls beim Lebensmittelhandel in einer Batteriebox kostenfrei entsorgt werden. E-Bike-Akkus werden wegen ihrer Größe nur vom Fahrradhandel zurückgenommen. Bei anderen großen Akkus, wie beispielsweise aus Gartengeräten, fragt man am besten im Elektrohandel oder Baumarkt nach Entsorgungsmöglichkeiten.

Online-Seminar und digitale Archivsprechstunde zu Kirchenbüchern: Kostenfreies Angebot für Familienforschende und Geschichtsinteressierte

Kirchenbücher sind bedeutende Quellen für die Familiengeschichte. Ohne sie ist Familienforschung kaum denkbar. Taufe, Heirat und Tod waren zentrale Angelegenheiten der Kirche und die deutschen Staaten überließen das Personenstandswesen lange Zeit den kirchlichen Institutionen. In der digitalen Archivsprechstunde am Dienstag, 28. Juni, um 19:30 Uhr geht es um diese besondere Quellenart.

Vorgestellt werden in der Archivsprechstunde auch das Kirchenbuchportal Archion und weitere Online-Angebote. Eine Premiere in der Archivsprechstunde steht ebenfalls auf dem Programm: Kreisarchivar Dr. Marco Birn hat für Fragen zur kirchlichen Überlieferung die Expertin Kathrin Siekmann vom Diözesanarchiv Rottenburg eingeladen. Sie wird die Teilnehmenden neben den Kirchenbüchern auch über die heimatgeschichtlichen Quellen in Pfarrarchiven und die Nutzungsmöglichkeiten im Diözesanarchiv informieren.

Wer sich für die Geschichte seiner Vorfahren interessiert, weiß oftmals nicht wie er an die dafür notwendigen Informationen bei Behörden und Archiven gelangt. Diese Menschen möchte Kreisarchivar Dr. Marco Birn bei der digitalen Archivsprechstunde erreichen und sie unter anderem zu Recherchen im Stadt-, Gemeinde- oder Kreisarchiv ermutigen. Generell gibt es bei den Archiven immer mehr Fotos, Karten, Pläne, Dokumente und Archivgut online. Im Seminar wird gezielt darauf eingegangen wie diese Datenbanken für die Familienforschung genutzt werden können. Auch im Kreisarchiv Reutlingen sind etwa die Protokolle der früheren Oberämter und späteren Landkreise Reut-

lingen, Urach und Münsingen in einem Online-Lesesaal für die Bürgerinnen und Bürger digital abrufbar.

Die offene Fragerunde im Anschluss soll den Teilnehmenden bei Fragen zu Kirchenbüchern oder auch allen anderen Themen der Familienforschung Unterstützung bieten: Beispielsweise wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Was steht auf dem alten Dokument meines Großvaters? Bei der Entrümpelung meines Dachbodens habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren auf dem Dachboden gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wo haben meine Vorfahren in den Weltkriegen als Soldaten gekämpft? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren?

Antworten auf die Fragen der Teilnehmenden gibt Dr. Marco Birn am Dienstag, 28. Juni, von 19:30 bis 20:30 Uhr im Rahmen seiner öffentlichen Archivsprechstunde. Die Sprechstunde findet online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet: <https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=mf776139bd14d9f02de2f718c40843309>

Es ist auch eine klassische Einwahl per Telefon unter der Festnetznummer 0619 6781 9736 möglich. Dann ist nur noch über die Telefontastatur die Meeting-Kennnummer 2393 810 3137 einzugeben, um der Sprechstunde beitreten zu können.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Veranstaltung am Acker für interessierte Landwirtinnen und Landwirte am 07.07.2022, ab 14:00 Uhr in Hohenstein-Eglingen

Die Bio-Musterregion und die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb laden gemeinsam zur Veranstaltung am Acker **„Biodiversitätswirkung und Anbau alternativer Kulturarten für eine nachhaltige Landwirtschaft“** ein.

Herr Wendelin Heilig wird über Erfahrungen und neuere Erkenntnisse zum Anbau von alternativen Kulturen wie Buchweizen, Linsen mit Stützfrucht und Emmer berichten. Herr Dr. Rainer Oppermann wird auf die Biodiversität in den verschiedenen Kulturen und den Wechselwirkungen auf Landschaftsebene eingehen und welche Möglichkeiten der Anbau von Mischkulturen dafür bietet.

Zudem wollen wir informieren, welche Absatz- und Vermarktungsoptionen es geben könnte.

Über Ihre Teilnahme zu dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen. Die Veranstaltung geht bis maximal 17:00 Uhr und ist kostenfrei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Hohenstein-Eglingen in Richtung Ödenwaldstetten (ca. 650m nach dem Ortsausgang Hohenstein links fahren, Fahrgemeinschaften vorteilhaft)

Kontakt: Tel. 07381 9350945,

E-Mail: m.honold@verein-biosphaerengebiet-alb.de



Wanderführer: mit naldo in die Natur

Seinen diesjährigen 20. Geburtstag hat der Verkehrsverbund naldo zum Anlass genommen, die ganze Vielfalt der Landschaft zwischen Neckar, Alb und Donau auf 24 abwechslungsreichen Wanderungen vorzustellen. Alle Wanderungen sind auf die An- und Abreise mit Bus und Bahn ausgerichtet, sodass die Erholung bereits an der Haustür beginnt. Den Wanderführer bringt naldo in Zusammenarbeit mit dem Wanderspezialisten und Buchautoren Dieter Buck und dem Verlag regionalkultur heraus. Er ist ab sofort im Buchhandel, im Internet oder direkt beim Verlag regionalkultur für 16,90 € erhältlich (ISBN 978-3-95505-989-7).

Für die Wanderungen eignet sich bis August das kürzlich eingeführte, deutschlandweit gültige 9-Euro-Ticket. Ansonsten bieten sich die naldo-Tagestickets Erwachsener, Kind und Gruppe an.

Weitere Informationen finden sich unter www.naldo.de.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Förderung des Feuerwehrwesens

Rund neun Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen – erneut alle förderfähigen Anträge bewilligt!

„Retten – Löschen – Bergen – Schützen! Damit dies im Regierungsbezirk Tübingen weiterhin so gut gelingt wie bisher, unterstützen wir die Gemeinden und Landkreise bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz. Die Zuschüsse dienen dem Menschen- und Sachschutz ebenso wie dem Ehrenamt der Feuerwehr. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Fahrzeugen und Feuerwehrhäusern,“ erläuterte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens betragen im Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund sechs Millionen Euro und die Pauschalförderung weitere rund 2,5 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittel zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 127 förderfähige Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sechs Millionen Euro eingereicht. Alle diese Maßnahmen konnten gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte:

- 31 Löschfahrzeuge
- 10 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 2 Drehleiter-Fahrzeuge
- 17 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 4 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall)
- 6 Einsatzleitfahrzeuge
- 439 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise, der Stadt Ulm und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in elf Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von 351.000 Euro. Über diese Förderung von Projekten der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.

Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2022 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen.

Die Kommunen erhalten über die Landratsämter pauschalisiert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 40 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2024, 2025 und 2026.

Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometer Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung vom Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 23.579 Euro.

Exkursionen mit Fotoprofis, Jäger, Landwirt und Förster

Mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb geht es im Juli raus in die Natur

Die Exkursionen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb führen Klein und Groß in den Wald, an die Bienenstromäcker, auf die Wacholderheide und zu den Sternen – manchmal mit Kamera oder Smartphone, manchmal mit Jäger, Förster und Landwirt. Spannende Begegnungen sind also garantiert.

Unendlicher Nachthimmel,

Fotoexkursion am Freitag, 1. Juli 2022

Sternenklare Nächte mit fantastischen Sternbildern faszinieren Menschen seit jeher. Heute ist der Nachthimmel jedoch meist getrübt durch die Beleuchtung in den Städten und Gemeinden. Für die Fotoexkursion mit Naturfotograf Markus Geiselhart wird deshalb ein besonders dunkler Ort aufgesucht, um Dämmerungs- und Nachtaufnahmen, sowie Lichtmalerei-Fotos zu schießen. Wissenswertes über das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb erzählt Michael Zoeller beim gemütlichen Grillen am Lagerfeuer. Nähere Infos zum Abend findet man auf der Homepage des Biosphärengebiets www.biosphaerengebiet-alb.de und auf www.albentdecker.de. Die Veranstaltung beginnt am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen um 19.00 Uhr und endet gegen 0.00 Uhr.

Kleine Handykamera – große Bilder,

Fotoexkursion am 2. Juli 2022

„Kleine Details – große Bilder“ unter diesem Motto geht es auf Fotosafari in die Natur. Beeindruckende Pflanzen, Tiere und Situationen lassen sich im Lebensraum Wacholderheide entdecken und mit der Kamera oder Smartphone einfangen. Erst recht, wenn eine Rangerin oder ein Ranger des Biosphärengebiets Schwäbische Alb den Blick darauf lenkt und zwei erfahrene Fotografen wertvolle Tipps beim Fotografieren geben. Die Fotosafari findet von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt und führt durch das Naturschutzgebiet „Digelfeld“ bei Hayingen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen 10 und 15 Jahren, die Teilnahme kostet 25 Euro pro Kind.

Auf den Spuren des Alpenbocks, Exkursion mit dem Förster am 7. Juli 2022

Blau-Schwarz gestreift – der Alpenbock ist sicherlich aufgrund seiner Färbung und Größe einer der auffallendsten Käfer der Schwäbischen Alb. Speziell im Biosphärengebiet hat sich dieser seltene Käfer erfolgreich gehalten. Warum ist das so? Auf der zweistündigen Wald-Wanderung ab 17.00 Uhr lernt man den Käfer näher kennen und erfährt Wissenswertes über die Maßnahmen des Forstamtes zu seinem Schutz. Treffpunkt ist am Großen Roßbergparkplatz bei Reutlingen-Gönningen. Die Tour ist nur mit festem Schuhwerk sicher begehbar. Ein Fernglas sollte ebenfalls mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bienenstrom, Exkursion zu einer Blühfläche am 21. Juli 2022

Wildpflanzen können gut zur Energieerzeugung genutzt werden. Gleichzeitig bieten sie für Bienen und andere Insekten wertvollen Lebensraum. Dieser Zusammenhang wird beim Kooperationsprojekt Bienenstrom, welches von den Stadtwerken Nürtingen und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb initiiert wurde, erfolgreich genutzt. Doch wie, wo und von wem wird der Bienenstrom hergestellt und welche Zielsetzung steht dahinter? Die Exkursion zu einem Blühacker bei Westerheim gibt spannende Einblicke direkt vor Ort. Mit dabei sind Landwirt Thomas Kneer, Manfred Albiez von den Stadtwerke Nürtingen, Otto Körner vom Fachverband Biogas, Moritz von Cossel, Universität Hohenheim und Rainer Striebel von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Treffpunkt ist die Albhalle, Beurer Weg 2, in Westerheim. Die Exkursion ist kostenlos.

Mit dem Jäger auf der Pirsch, spannende Abenteuer für Kinder am 23. Juli 2022

Mal unterwegs sein mit einer Jägerin und einem Jäger: Die „Nachwuchs-Naturentdecker“ pirschen durch den Sommerwald. Dort werden Waldtiere gesucht und ihr Lebensraum erkundet. Wer hat gute Augen und findet Interessantes? Gesucht werden versteckte Tiere, Federn, Haare, Wühlstellen, Knochen und vieles mehr. Spannende Waldspiele und ein Besuch in der Ausstellung des Biosphärenzentrums stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Tour gestalten Elmar Oechsner und Martina Neuscheler. Beide sind Jäger und zertifizierte Lernort-Naturpädagogen des Landesjagdverbandes. Die Tour beginnt um 13.00 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auigen und endet dort gegen 16:00 Uhr. Bitte witterungsgerechte Kleidung, Getränke in Mehrwegflasche und Vesper mitbringen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen acht und 14 Jahren, die Teilnahme kostet 5 Euro pro Kind.

Eine Anmeldung ist zu allen Veranstaltungen über www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen oder per Telefon unter 07381 932938-31 notwendig. Dort gibt es auch zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu weiteren Angeboten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Höhere Rente ab 1. Juli

Zum 1. Juli 2022 steigen die Renten um 5,35 Prozent in den alten Bundesländern und um 6,12 Prozent in den neuen Bundesländern. Dadurch erhalten bundesweit rund 21 Millionen Menschen mehr Rente.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 Rentnerin oder Rentner wurde, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Begann die erste Rentenzahlung ab April 2004, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum

Fachwirt im Erziehungswesen (KA), berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen.

Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangstart ist am 18. November 2022. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Gerne senden wir eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege Wichtiges, das Sie in der eigenen Familie direkt anwenden können und bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Interessierte Schüler/innen können gerne an einem Tag zur Probe am Unterricht teilnehmen.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt.

Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zum „Schnuppern“ kommen.

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des **Tages-Berufskollegs** die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Ab September 2022 starten wieder Kurse in Spanisch, Französisch und Deutsch für den Beruf. Mehr Infos: <https://www.kolping-riedlingen.de> unter Kurse/Lehrgänge

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>
oder Beratung und Anmeldung vor Ort:
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de;
www.kolping-riedlingen.de



Vorankündigung: Tag der offenen Tür an der Conrad Graf-Musikschule Riedlingen

Samstag, 9. Juli 2022 von 9.00 – 12.00 Uhr.
Online-Anmeldung notwendig unter:
r.gruber@conradgrafmusikschule.de

Weitere Infos unter: www.conradgrafmusikschule.de.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 30.06.2022 – 13. Woche im Jahreskreis

14.00 Uhr **Requiem** im Münster von Elisabeth Hepp

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 01.07.2022 – 13. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 02.07.2022 – Mariä Heimsuchung

09.30 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster

(Erich Schäfer; Maria Ragg; Robert Fundel u.

Lisa Renner; Gertrud Layer, Maria Koch)

Sonntag, 03.07.2022 – 14. Sonntag im Jahreskreis

- **Peterspfennig-Kollekte**

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster mit den Firmlingen

11.45 Uhr **Taufe** in Baach von Emma Diem

Dienstag, 05.07.2022 – 14. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Chorraum

18.00 Uhr **Abendmesse** in Baach

(Anna Schwab)

Mittwoch, 06.07.2022 – 14. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 07.07.2022 – 14. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Chorraum

18.00 Uhr **Abendmesse** im Chorraum

Freitag, 08.07.2022 – Hl. Kilian u. Gefährten

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

19.00 Uhr **Kilianbetstunde** in Sonderbuch

Sonntag, 10.07.2022 – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Francois Thamba:

Tel. 07373 – 600

e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Pater Evodius Miku:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:

Tel. 9214324

Mobil 0176 - 55079323

e-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling:

Mobil 01575 - 3352866

e-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Tel. 9205699

Mobil 0178 - 9061124

e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Urlaubszeit die Anzahl der Gottesdienste reduziert werden musste.

Gottesdienst zum Beginn der Firmvorbereitung

Alle Jugendlichen, die sich zur Firmvorbereitung angemeldet haben sind am kommenden Sonntag, 03. Juli um 10.30 Uhr zusammen mit ihren Familien herzlich zum Gottesdienst ins Münster nach Zwiefalten eingeladen. Wir freuen uns über die Bereitschaft der Jugendlichen, sich firmen zu lassen. Erwachsene, Eltern, und Großeltern sind eingeladen für die Firmbewerber*innen eine Gebets-Patenschaft zu übernehmen, und einen oder eine Jugendliche im Gebet zu begleiten. Dafür schon jetzt herzlichen Dank!

Patricia Engling, Gemeindereferentin

Peterspfennig-Kollekte am 03.07.2022

Für Werke der Mission, humanitäre Aufgaben der sozialen Förderung sowie zum Teil auch zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhls. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Chorgesang bei der Investitur von Pfarrer Schänzle

Der Münsterchor sucht Dich!

Du singst gerne in deiner Freizeit oder bist sogar in einem Chor?

Bei der Investitur des neuen Pfarrers der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb am 11.09.2022 um 15:00 Uhr singen wir die Charles Gounod Messe.

Wenn du uns bei diesem Projekt unterstützen möchtest, freuen wir uns über Dein Kommen.

Unsere Chorproben finden immer mittwochs, um 19:30 Uhr, im Haus Adolph Kolping in Zwiefalten statt.

Bei Fragen kannst du dich gerne bei uns melden.

Rupert Weber - Tel. 07373 - 915335

Barocke Köstlichkeiten mit Trompete und Orgel

Am Sonntag, 17. Juli gibt es um 17 Uhr im Münster in Zwiefalten festliche und virtuose Musik aus der Barockzeit. Es konzertieren die Trompeter Hermann Ulmschneider und Tobias Zinser mit dem Organisten Gregor Simon. Sie präsentieren ebenso glanz- und prunkvolle wie lyrisch gestimmte Werke von Francesco Manfredini, Jean-Baptiste Loeillet, Mauricio Greene und Georg Friedrich Händel. Der Eintritt beträgt 15 € (ermäßigt 12 €). Die Kasse öffnet um 15.30 Uhr. Einlass ab 16.30 Uhr, mit freier Platzwahl. Es findet kein Kartenvorverkauf statt.

Homepage der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Besuchen Sie gerne unsere Homepage

www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Auf der Startseite werden Sie über Neuigkeiten und anstehende Gottesdienste informiert. Unter der Rubrik Kirchengemeinden finden Sie auch Ihre Kirchengemeinde mit Fotos und Informationen. In der Rubrik Gemeindeleben gibt es Eindrücke von zurückliegenden Gottesdiensten.



Kindergarten St. Gertrud

Die katholische Kirchengemeinde sucht schnellstmöglich für den Kindergarten St. Gertrud eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Mittagsverpflegung. Wenn Sie gerne für unsere 30-40 Kinder kochen möchten, sind Sie bei uns richtig.

Bitte melden Sie sich bei Frau Kruske im Kindergarten, Tel. 07373-1370.

Haus Adolph Kolping

Wir suchen schnellstmöglich eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Reinigung unseres Haus Adolph Kolping. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kirchenpflege: Erika Bross, Tel. 0172 – 9141879 oder marriageburt.zwiefalten@nbk.drs.de

Stefanus-Gemeinschaft Kloster Heiligkreuztal

„Das Weltkulturerbe Insel Reichenau“

Vortrag am Montag, 4. Juli 2022, 20.00 Uhr im Kloster Heiligkreuztal

Die Insel Reichenau ist wie der Ort Heiligkreuztal klösterlich geprägt. Anhand von digitalen Bildern soll in diesem Vortrag in das Weltkulturerbe Insel Reichenau anschaulich eingeführt werden. Referent ist der ehemalige Oberstudienrat Johannes Rippl aus Ravensburg.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Stefanuskreis Heiligkreuztal ist frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen zu diesem Vortrag beim Stefanuskreis Heiligkreuztal erhalten Sie unter: Telefon: 07371-186-14 oder per E-Mail: s.fuchs@stefanus.de

Münsterchor

Wir suchen Dich!
Du singst gerne in Deiner Freizeit oder bist sogar in einem Chor?
Bei der Investitur des neuen Pfarrers der Seelsorgeeinheit Zwielfalter Alb am 11.09.2022 um 15:00 Uhr singen wir die Charles Gounod Messe.

Wenn Du uns bei diesem Projekt unterstützen möchtest freuen wir uns über Dein kommen.

Unsere Chorproben finden immer mittwochs um 19:30Uhr im Haus Adolph Kolping statt.

Bei Fragen kannst Du dich gerne bei uns melden.
Rupert Weber – Tel. 07373/915335

Mittwoch 06.07.2022
19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Mörsingen

Sonntag, 03.07.2022 – 14. Sonntag im Jahreskreis
- Peterspfennig-Kollekte
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Sonntag, 10.07.2022 – 15. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

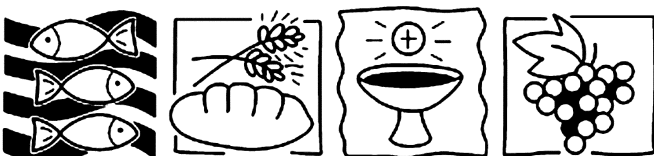
Upflamör

Donnerstag, 30.06.2022 – 13. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 03.07.2022 – 14. Sonntag im Jahreskreis
- Peterspfennig-Kollekte
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Zelt

Donnerstag, 07.07.2022 – 14. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 09.07.2022 – 14. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 15. Sonntag im Jahreskreis
(Andreas u. Annemarie Dangel, Franziska u. Matthias Arnold)



Ökumenische Veranstaltungen



Rückblick Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Wimsen

Am vergangenen Sonntag fand bei herrlichem Sommerwetter der Gottesdienst in Wimsen statt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten bei Posaunenklängen und Wasser-rauschen tief durchatmen und die „Seele baumeln lassen“. In der Predigt ging es um das „Wasser des Lebens“ und darum wo es im täglichen Leben möglicherweise für uns zu finden ist.

Die Kollekte des Gottesdienstes ist für die Notfallseelsorge auf der Alb bestimmt. Es sind 436 € zusammengekommen.

Ganz herzlichen Dank dafür an dieser Stelle.



Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Pfarrkonvent – Abwesenheit

Die Pfarrer*innen sind bis 1.7. auf Pfarrkonvent.

Vertretung von Pfarrerin Gack:

30.6.-1.7. – Pfarrerin Maren Müller-Klingler,
Trailfingen (07381/931568)

Vertretung von Pfarrer Albrecht Schmieg:

26.6.-1.7. Pfarrerin Gudrun Berner aus Pflummern,
(Tel: 07371/7262, eMail: Gudrun.Berner@elkw.de)

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

Die Seele kann Durst haben. Es geht dann nicht um Trinken, sondern um Liebe und um alle die Arten, in der sie uns begegnet. Die Seele braucht Verständnis, Wärme und das Wissen, dass sie nicht zerfällt angesichts der Schrecken der Welt, die sie ja mitfühlt. Denn die Seele nimmt auch das wahr, was Augen und Ohren entgeht. Und meldet sich irgendwann. Wir sollten uns sehr um sie kümmern.

Im Gebet zum Beispiel. Da redet man sich ja so manches von der Seele. Oder im Gespräch mit vertrauten Menschen.

Da sprechen wir über das, was uns bedrückt. Und indem wir das tun, erleichtert es uns.

So sind auch die Psalmen entstanden. Unserer Mütter und Väter im Glauben reden sich da von der Seele, was sie umtreibt. Zum Beispiel, auch im Psalm 42 (Vers 4), klagen Menschen darüber, dass sie gefragt werden und oft keine Antwort finden auf die Frage: Wo ist nun dein Gott?

Mit den Schrecken und den Fragen nach Gott dürfen wir nicht allein bleiben. Sonst leidet die Seele. Fragen müssen gestellt werden, auch mehrmals – selbst, wenn es keine Antwort geben sollte. Es tut gut uns von der Seele zu reden, was uns bekümmert – im Gespräch mit Gott selbst oder mit unseren Freund*innen. Tun Sie doch ihrer Seele in den kommenden Tagen etwas GUTES.

Der Wochenspruch lautet: (Lk 19,10)

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

Freitag, 1.7.2022

Heute ist die Bücherei **geschlossen**.

Infos zu unseren Gottesdiensten

Sie haben freie Platzwahl und es gibt keine Zugangsbeschränkungen. Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen. Kommen Sie sehr gerne!

Sonntag, 3.7.2022 – 3. So. n. Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Mittwoch, 6.7.2022

19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Freitag, 8.7.2022

Gemeinschaft – Essen – Austausch

18:00 Uhr Beginn des Mitarbeitenden-Fests

im Gemeindehausgarten in Hayingen.

Bei gutem Wetter sind wir draußen. Bitte die Kleidung dem Wetter anpassen.

Bei Regen sind wir im Saal des Gemeindshauses.

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 30.06.2022 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt.

Vorschau:

Donnerstag, 07.07.2022 Singstunde um 20 Uhr im HAK

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 01. Juli 2022 findet um 20:00 Uhr im Gasthof Mohren in Zwiefalten - Baach die Mitgliederversammlung des Liederkranzes statt. Wir laden satzungsgemäß alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
 - 1.Vorsitzender
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Chorleiterin
3. Aussprache
4. Entlastung
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Ausschusses
7. Veranstaltungen 2022/2023
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis Montag, den 27.06.2022, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Alfred Bayer, Karl-Baumeister-Str. 22, 88529 Zwiefalten einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Bayer
1. Vorsitzender

Dorfgemeinschaft Mörsingen e. V.



Genußvolles Fest bei der Dorfgemeinschaft Mörsingen

Nach zweimaliger Corona-Zwangspause fand an Fronleichnam endlich wieder das traditionelle Dorffest der Dorfgemeinschaft Mörsingen in und um das Dorfgemeinschaftshaus statt. Nachdem 2021 das DGH in den Innenräumen renoviert wurde, konnten nun die langersehnten Gäste und Freunde der Mörsinger Dorfgemeinschaft die Innenräume persönlich besichtigen.

Bei strahlendem Sommerwetter konnte die Dorfgemeinschaft ab 10 Uhr die ersten Gäste zum Frühschoppen begrüßen.

Zum Mittagessen konnten die Gäste neben gekühlten Getränken, Schweinehals mit Kartoffelsalat, Schnitzel, Pommes, Currywurst und, heiß begehrt bei den warmen Temperaturen, erfrischende Salatteller genießen und dieses mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen abrunden.

Aber nicht nur die kulinarischen Angebote luden zum genussvollen Verweilen ein. Die zahlreich beschatteten Sitzplätze boten angenehme Temperaturen, alte Bekannte wieder zu treffen und nach dem langen Abstandhalten sich einfach nett zu unterhalten.

Die ältere Generation genoss das Wiedersehen im großen Saal des Hauses und blieb auf dem Fest bis in die frühen Abendstunden.

Besonderen Genuss bot das Fest für Familien mit Kindern. Spielplatz, Torschusswand, Traktor-Slackline und unsere schon traditionelle Wasserrutsche ließ Kinder über Stunden beschäftigt sein und den Eltern Zeit für nette Gespräche. Manche Familien brachten extra zum Fest schon die Badekleidung mit.

Vereinsvorsitzender Patrick Friedrich organisierte dieses Jahr das Fest zum ersten Mal federführend und wurde von fast 30 Helferinnen und Helfer der Dorfgemeinschaft unterstützt. Gemeinsam sorgten sie für das leibliche Wohl und Wohlbefinden. Die Mörsingerinnen und Mörsinger hatten an diesem Tag nur ein Ziel: Den Gästen und Freunden aus der Gemeinde Zwiefalten und aus der Umgebung endlich wieder genussvolle und schöne Stunden in Mörsingen zu bereiten.

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen:

jetzt am Samstag, 02.07.2022

Nächsten Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar beim **Feuerwegerätehaus in der Hofstr. in Zwiefalten**. Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

In **Sonderbuch** können die Altkleider zu den o.g. Zeiten zu Familie Schultes, **Hanfgärten 4**, gebracht werden.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

Geschichtsverein Zwiefalten



25 Jahre Steinbruchakademie in Gauingen - mit Freude am Stein

Wer hätte das gedacht? -Es entstehen beste Arbeiten - Tradition pflegen

Text und Fotos von Heinz Thumm

Seit 25 Jahren heißt es in Gauingen: Ab in den Steinbruch! ...Weg vom Alltag, Kreativität erleben, Genuss für Kultur! Herbert Leichtle, Freischaffender Bildhauer und Ferdinand Seitz, Steinmetz und Steinbildhauer, haben 17 Jahre lang gemeinsam Steinbruchkurse abgehalten. Jährlich wurden in zwei Wochen zwei bis vier Kurse durchgeführt und in Variationen Steinbildhauerei betrieben, wurde der Malerei nachgegangen und beim Zeichnen oder Aquarellieren Kunstgeschick erworben.



Bürgermeisterin Alexandra Hepp und der freischaffende Steinbildhauer Herbert Leichtle strahlten um die Wette beim Jubiläum 25 Jahre Steinbruchakademie.

Die Gemeinde Zwiefalten hat mit dem Geschichtsverein zusammen eine großartige Ausstellung erarbeitet. Auf dem Rathaus wurden, maßgeblich durch Vero Bobke, 27 tolle Bildtafeln zur Information und Dokumentation aufgehängt. In einem hochwertigen Fotobuch wurden Erlebnisse, Veränderungen, Entwicklungen und viele eindrucksvolle Werke präsentiert. Bürgermeisterin Alexandra Hepp begrüßte eine große Zahl von Besuchern und lobte viele Steinklopfer, die mit Freude am Stein den Alltag und Ärger wegstecken und ein gesundes Netzwerk pflegen.

Altbürgermeister Hubertus-Jörg Riedlinger, der als Vorsitzender des Geschichtsvereins in vielen Bereichen die Geschicke lenkt und Verbindungen pflegt, bemüht sich um eine sinnvolle Nutzung der Werkhalle. Beifall brandete auf, als er in der Ausstellung ausrief: "Die Werkhalle darf nicht sterben!"

Der Chef und Steinbruchbesitzer Albrecht Lauster der Lauster Steinbau GmbH freute sich über die vielfältigen Aktivitäten. Er sieht eine deutliche Renaissance für Natursteine und lobt die Steinhauer, die sich von den Steinen inspirieren lassen. Sein Urteil zur Werkhalle: "Der Ball liegt an der Politik!" Mit Geschenken wurden die wichtigen Helfer und Initiatoren mit Beifall bedacht. Bei einem gemeinsamen Abendessen "in den Katakomben des Steinbruchs" wurde der Jubiläumsabend gefeiert und viele Erinnerungen ausgetauscht.



Die Steinklopfer hatten ihre Freude daran, die Aufnahmen aus den letzten 20 Jahren anzuschauen.

Seit 2014 leitet Herbert Leichtle die Kurse allein. Bei seinen Beratungen und in Gesprächen heißt es immer wieder: "Mal seh'n was draus wird!" oder geheimnisvoll: "Klingende Steine flüstern Formen". Wegen den erfolgreichen Kursen und der tollen Gemeinschaft kommen viele Steinhauer oft jährlich wieder. Der Kulturraum Zwiefalten wurde in den Jahren immer interessanter. Die vielen Ausstellungen legen deutliches Zeugnis ab.

Wie's wirklich war!

Der Steinbruch erlebte viele Besitzer: vom Kloster Zwiefalten wurde der Steinbruch 1850 als 1. Privatsteinbruch an die Firma Traub übergeben, danach übernahm die königliche Hofkammer den Bruch bis dieser an Albert Burrer übergang. Von 1918 bis

1944 waren bis zu 130 Mitarbeiter täglich über 10 Stunden im Einsatz. Um 1930 wurde die historische Werkhalle (heute vielbeachtetes Industriedenkmal) erbaut, ein handwerkliches Meisterwerk mit freitragendem Gebälk. Bis heute wurde von Steinbruchbesitzer Lauster Steinbau GmbH der Gauinger Traverstin abgebaut.

Jürgen Hamann erreichte mit einer vertraglichen Vereinbarung und Versicherung geordnete Verhältnisse zu schaffen. Für Steinbildhauer und Geschichtsinteressierte wurde der Bruch ein beliebtes Ziel. Ergänzend dazu wurden von Jürgen Hamann Führungen zur Geologie und Abbruchgeschichte und von Roland Herdtfelder zu Flora und Fauna abgehalten.

Die Gemeinschaft der Steinhauer ist beliebt, wird von vielen Dorfbewohnern unterstützt und geachtet. Herbert Leichtle pflegt Traditionen und hilft an allen Ecken und Enden. So sorgt er dafür, dass aus unsymmetrischen, unproportionalen und schrägen Brocken Formen mit angenehmen Rundungen entstehen. Mit der Zeit entstehen freie Formen aus eigenen Ideen. Das lässt die Herzen der Steinklopfer höher schlagen. Übrigens, die Zahl der Frauen ist beim Steine klopfen ist beachtlich hoch. Mit Geschick und gezielten Schlägen schaffen sie formvollendete Figuren und können geduldig einzigartige Modelle fertigstellen.

Die Ausstellung ist bis zum Herbst zu den Öffnungszeiten des Rathauses in Zwiefalten geöffnet.

Wir möchten an dieser Stelle Herrn Sprenger vom Industrieverband Steine und Erden zitieren: "Die Ausstellung bietet die Chance, den Gesteinsabbau im Lichte des künstlerischen Schaffens zu beleuchten und damit den WERT und die WERTSCHÄTZUNG des heimischen Steins ins Bewusstsein zu rufen."

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Auftritt

Am Samstag 02.07.2022 nehmen wir am Stadtfest in Metzingen teil. Dabei werden wir am Festumzug teilnehmen und unsere Freunde der Kolpingsfamilie Metzingen besuchen.

Die Busabfahrtszeiten werden intern bekannt gegeben.

Probe

Die Probe findet wie gewohnt am Freitag um 20:00 Uhr im HAK statt.

Neumitgliederausbildung

Die Probe der Neumitglieder findet immer Freitags von 19:00 Uhr - 20:00 Uhr statt.



Kolpingsfamilie

Ferienprogramm: Hits für Kids

Wir haben uns bereits Gedanken gemacht und Ideen gesammelt für das diesjährige Ferienprogramm.

Es gibt also wieder ein Kolping-Ferienprogramm !



Wir rufen unsere Partner; Vereine, Firmen und Mitbürger auf, uns gerne Vorschläge und Angebote zu Programmpunkten im Ferienprogramm unterbreiten.

Kontakt: verenagalster2604@gmx.de 0157-34579954

ALTKOLPING-TREFF



Herzliche Einladung zu unserem monatlichen

Stammtisch

am **Freitag, 8. Juli 2022** um **19.00 Uhr**
im „Gasthaus zum Mohren“ in Baach.

Gäste sind wie stets bei Kolping willkommen!

Erich Schmid

Nachlese:

... zur **Mitgliederversammlung 2022** – 21. Juni 2022

Die Mitgliederversammlung begann um 19.35 Uhr mit Einstimmung durch den Kolping-Fanfarenzug.

Der 1. Vorsitzende begrüßte Mitglieder und Freunde, Ehrengäste sowie Vorstandskollegen von Zwiefalter Vereinen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde ein Versammlungs- sowie Wahlleiter bestimmt. Dirk Häringer übernahm mit Zustimmung der Teilnehmer diese Aufgabe.



Er stellte satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Teilnehmerlisten registrierten 13 stimmberechtigte Mitglieder der Kolpingjugend und 32 stimmberechtigte Mitglieder der Kolpingsfamilie. Zur Protokollführung wurde Vorstandsmitglied und Kassiererin Verena Galster bestimmt.

Nun ging es an die Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden

Er berichtete über die allgemeine Arbeit und die Lage in der Kolpingsfamilie; die Arbeit der Vorstandschaft, Termine und Verpflichtungen der Leitung und der damit verbundenen Ergebnisse.

Der Veranstaltungskalender wurde angerissen und die Aktivitäten des Altkolpingtreffs sowie des Ferienprogramms hervorgehoben.

Dann ging er auf die Verwaltung ein. Die Verwaltungskosten halten sich in Grenzen. Die Finanzen sind trotz Wegfall mehrerer Einnahmequellen (Theater, Bierfest, Monsterbar) in Ordnung. Die Gemeinnützigkeit ist durch Freistellungsbescheid gegeben.

Es gab bzgl. Mitgliederstand im Jahr 2021 4 Austritte und keine Neumitgliederaufnahme aufgrund der Corona-Situation.

2. Berichte der Gruppen

Die Berichte wurden auf den Tischen ausgelegt und kurz durch Valerie Ott vorgetragen. Durch die Ausbremsung der Aktionen kam die Kolpingsfamilie auf knapp 30 Termine (Programm). Kinder-Gruppenstunden und Fanfarenzugauftritte fanden keine statt !

3. Kassenbericht

Verena Galster führte allen die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2021 ein. Die einzelnen Kostenstellen wurden aufgrund der Zeitersparnis nicht vorgetragen, konnten aber bei ihr eingesehen werden.

4. Kassenprüfungsbericht

Mit dem Bericht über die Prüfung der Kasse durch Silvia List und Andreas Aierstock wurde eine fachgerechte Kassenprüfung bescheinigt. Andreas Aierstock las den Bericht sowie die Empfehlung zur Entlastung vor.

5. Aussprache und Entlastung

Die Aufforderung zur Aussprache ergab keine Wortmeldungen und Nachfragen, somit erfolgte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft mit Kassier.

Aus den Reihen der Versammlung wurde Rupert Weber (als Vertreter der Gemeinde) vorgeschlagen, der mit anerkennenden Worten für die Leistungen in der Gemeinde besonders im kulturellen Bereich und beim Engagement für die Jugend die wertvolle Arbeit der Kolpingsfamilie hervorhob.

Zur Entlastung ließ er abstimmen. Sie erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.



6. Wahlen zum Vorstand

Unter diesem Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft mit Kassenprüfer und Bannerträgern.

Der 1. Vorsitzender Josef Ott und der 2. Vorsitzender Bruno Auchter standen nicht mehr zur Wahl.

Es wurde besprochen, was passiert, wenn sich kein 1. + 2. Vorsitzender findet. Hier muss das Amt kommissarisch für ein Jahr besetzt werden. Die kommissarische Leitung muss dann innerhalb eines Jahres eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Es wurde vorgeschlagen, dass die beiden bisherigen Amtsinhaber auch die kommissarische Leitung übernehmen. Das Amt des geistlichen Leiters bleibt zunächst unbesetzt. Es wird abgewartet, bis ein neuer Pfarrer nach Zwiefalten kommt.

Die KassiererIn Verena Galster stellt sich wieder zur Wahl. Das Amt des Schriftführers war bisher unbesetzt. Neuerliche Vorschläge liefen ins Leere; es fand sich kein Kandidat.

Zur Wahl standen außerdem nicht mehr: Niklas Karg, Vanessa Karg, Linus Hänle, Moritz Neher, Katrin Krehl und Alexander Engst.

Es müssen für die Kolpingsfamilie mindestens zwei Beisitzer und für die Kolpingjugend mindestens 4 Vertreter gewählt werden.

Dirk führte nun die Neuwahl durch und ließ abstimmen; so wurden die Ämter wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender = Josef Ott (kommissarisch)
mit 3 Enthaltungen

2. Vorsitzender = Bruno Auchter (kommissarisch)
mit 2 Enthaltungen

Geistliche Leitung = unbesetzt

KassiererIn = Verena Galster (einstimmig)

Schriftführer = unbesetzt

Kolpingjugend = Sophie Betz

Emma Fischer

Elias Häringer

Eva Aierstock

(Wahl erfolgte im Block)

Beisitzer = Valerie Ott

Kathrin Galster

Eberhard Schäfer

Vera Bendel

Fanfarenzug-Vorstand = Adrian Ott

Der Kolping-Fanfarenzug hatte vorab ihn nominiert und die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig !

Weiterhin wurden von der Versammlung bestimmt:

Kassenprüfer = Silvia List

Andreas Aierstock

Banner- und Fahnenträger = Martin Schultes

Sämtliche Gewählten nahmen die Wahl an!

7. Verschiedenes, Wunsch, Anträge

- Jochen Fundel als Vertreter der Narrenzunft bedankte sich für die Zusammenarbeit mit dem Kolping-Fanfarenzug
- Erich Schmid appelliert an die „ca. 40-jährigen“, zur Bereitschaft ein Amt zu übernehmen mit Hinsicht auf die aktuelle Situation mit Slogan: Mut tut gut!
- Außerdem würde er es schön finden, wenn in der Presse nicht nur über den Fanfarenzug, sondern über den „Kolping-Fanfarenzug“ berichtet würde.
- Adrian Ott bedankt sich bei Andreas Aierstock für die Arbeit an den Homepages
- Eine kleine Würdigung wurden durch Valerie Ott und Katrin Krehl an Josef Ott und Bruno Auchter für die jahrelange Arbeit an der Vereinsspitze.
- Auch erhielten auch die weiteren ausscheidenden Vorstandsmitglieder eine Kleinigkeit zusammen mit Dank für die engagierte Mitarbeit.

Um 21:30 Uhr schloss Josef Ott die Mitgliederversammlung und bedankte sich bei allen Helfern der Veranstaltung und insbesondere bei Versammlungsleiter Dirk Häringer.

LandFrauenverband Reutlingen e. V.

Landfrauen reisen nach Griechenland - Geheimtipp Chalkidiki

Vom 20.10. bis 24.10. bietet der LandFrauenverband Reutlingen e.V. für Mitglieder und Nichtmitglieder eine Flugreise nach Griechenland an.

Die Region um Chalkidiki ist außergewöhnlich grün und von langen Sandstränden, kleinen versteckten Buchten sowie idyllischen Dörfern geprägt. Urige Tavernen in kleinen Fischerorten laden zu griechischen Spezialitäten ein, denen man nicht widerstehen kann. Entdecken Sie mit uns dieses einzigartige Gebiet und dessen gastfreundliche, offene Menschen. Zu Beginn der Reise wartet Thessaloniki, die zweitgrößte Stadt des Landes, darauf bei einer Stadtführung entdeckt zu werden. Die Besichtigung eines Pistazienanbaubetriebes sowie eines Betriebs für die Verarbeitung der Essolive, stehen ebenfalls auf dem Programm. Ein Kochkurs in einer Taverne, ein Ausflug in die Mönchsrepublik Athos so wie ein Fischessen sind weitere Programmpunkte. Eine kleine Wanderung mit Picknick bereichert u.a. den 4. Tag der Reise. Bevor Sie die Heimreise mit vielen

schönen Erinnerungen im Gepäck antreten, erwartet Sie noch ein besonderer Abschluss. Sie besuchen einen Familienbetrieb, der Weinblätter verarbeitet und daraus kleine Delikatessen fertigt. Weitere Infos sowie das ausführliche Reiseprogramm erhalten Sie beim Landfrauenverband Reutlingen Tel. 07381/9389 10, E-Mail: Kornelia.Rehm@lbv-bw.de.

Musikkapelle Zwiefalten e.V.



Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am **kommenden Freitag, den 1. Juli, bereits um 19:30 Uhr** im Probelokal statt.

Terminvorschau:

Am **kommenden Samstag, den 2 Juli, spielen wir beim Stadtfest in Bad Waldsee** um 16:30 Uhr auf dem Rathausplatz. **Abfahrt mit dem Bus ist um 14:00 Uhr an der Rentalhalle**, Rückfahrt (Abfahrt in Bad Waldsee) gegen 20:00 Uhr.

Am **Samstag, den 9. Juli spielen wir um 19:00 Uhr ein Open-Air-Konzert** vor dem Münster. Sollte es wider Erwarten Regen- bzw. schlechtes Wetter geben, werden wir das Konzert in der Rentalhalle spielen. Auf Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.



Open-Air-Konzert vor dem Münster

Wann? Samstag, 9. Juli 2022
Beginn: 19 Uhr Einlass: 18 Uhr

Wo? Vor dem Zwiefalter Münster
Bei Schlechtwetter in der Rentalhalle.

Wir freuen uns auf Euch!
Eure Musikkapelle Zwiefalten e.V.

Jugendkapelle



Die nächste **Bläserteam**-Probe findet am Freitag, 1. Juli von 16.00 bis 16.45 Uhr im Musiksaal der Grundschule statt.

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Jonas Haiß gewinnt Ravensburger Stadtlauf

Am vergangenen Wochenende konnte Jonas Haiß beim 32. Ravensburger Stadtlauf mit einer bravourösen Zeit von 34:45 den Hauptlauf über 10 km für sich entscheiden.

Bei Temperaturen an die 30 Grad hat Jonas in Ravensburg gezeigt in welcher starken Form er momentan ist. Die 3 besten Läufer waren schon nach 2 km den restlichen Läufern deutlich vorraus. Bis zum Schluss machten die 3 ein spannendes Rennen, doch Jonas setzte sich mit 4 Sekunden Vorsprung letztlich durch.

Fast jedes Wochenende nimmt er zur Zeit an einem Lauf teil und legt eine tolle sportliche Leistung ab. Lauterlauf, Bad Waldseer Lauffieber oder Fürstenwaldlauf Ochsenhausen sind nur ein paar seiner letzten Läufe.

Wir sind stolz auf deine Leistungen, Herzlichen Glückwunsch Jonas!



Abteilung Fußball



Einladung zur Abteilungsversammlung Fußball 2022

Freitag, 01. Juli 2022, 19:00 Uhr
Sportheim, Zwiefalten

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Informationen, Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 27. Juni 2022 beim Abteilungsleiter Marc Geiselhart, Emerbergweg 25, 88529 Zwiefalten-Baach, schriftlich eingereicht werden.

Einladungen sind alle Mitglieder und Freunde der TSG Zwiefalten. Die Abteilung Fußball der TSG Zwiefalten freut sich auf eine rege Teilnahme an unserer Abteilungsversammlung.

Naturtheater Hayingen



An alle Interessierten des Naturtheaters Hayingen,

schon seit April wird im Naturtheater wieder eifrig geprobt, fleißig gebaut, miteinander fürs Gute gekämpft, gemeinsam gesungen und demonstriert.

Nun sind wir soweit. **Don Quichotte von dr Alb ra** feiert Premiere:

am 3. Juli um 14:30 Uhr

Wir freuen uns, euch an der Premiere oder bei den weiteren Aufführungen zu vergnüglichen Stunden im Tiefental begrüßen zu dürfen.

Das Naturtheaterteam

Außerdem warten tolle Kulturevents diesen Sommer auf unserer Freilichtbühne auf Sie:

Freitag, 08.07.2022 – Percussion Ensemble
Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 09.07.2022 – Openair-Kino:
The man who killed Don Quixote
Beginn: 22:00 Uhr
Tickets: 8 Euro
Einlass 21:00 Uhr

Freitag, 26.08.2022 – Spider Murphy Gang
Beginn: 20:00 Uhr
Tickets: ab 44,90 EUR - Platzwahl

Samstag, 27.08.2022 – Hillus Herzdropfa
Beginn: 20:00 Uhr
Tickets: ab 26,90 EUR - Platzwahl
www.naturtheater-hayingen.de

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



Aktuell und Wissenswertes

Luftkurort Stadt Hayingen

Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



Bei der Stadt Hayingen ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle der

Sachbearbeitung zur Umsetzung des § 2b UStG (m/w/d)

zu besetzen. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar bzw. in einem Arbeitsverhältnis in Teilzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung des Konzeptes zur Einführung des § 2b UStG und nachfolgende Einführung und Sachbearbeitung
- Ermittlung, Prüfung und Beurteilung aller steuerrechtlichen Tatbestände und Geschäftsvorfälle, insbesondere im Sinne des § 2b UStG

Weitere Aufgabenblöcke, die je nach Vorkenntnissen und Beschäftigungsumfang festgelegt werden, sind:

- Umsetzung der Grundsteuerreform bei der Stadt als Steuerpflichtiger
- Jahresabschlussarbeiten des Haushalts- und Wirtschaftsplans
- Digitalisierungsprojekte innerhalb der Verwaltung

Ihre Qualifikation:

- Von Vorteil sind Fachkenntnisse im Bereich des Steuerrechts für Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Wünschenswert ist ein Abschluss als Diplom-Finanzwirt/-in, Diplom-Betriebswirt/-in (FH), Bachelor of Laws – Steuerverwaltung, Bachelor of Arts – Public Management oder eine einschlägige Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Einsatzfreude und Organisationsgeschick
- Flexibilität und eine sorgfältige und teamorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative
- freundliches, sicheres und gewandtes Auftreten

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Besoldung je nach Qualifikation in Besoldungsgruppe A11 oder ein vergleichbares Entgelt nach TVöD
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem motivierten Team
- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitregelungen und Homeoffice, Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen bis spätestens **04.07.2022**. Gerne auch per E-Mail an anja.hoelz@hayingen.de im pdf-Format. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. Nr. 07386/9777-27.

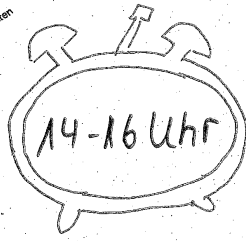
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Sie finden uns auch unter:

www.hayingen.de.

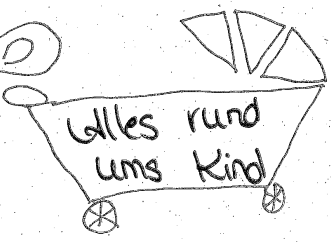
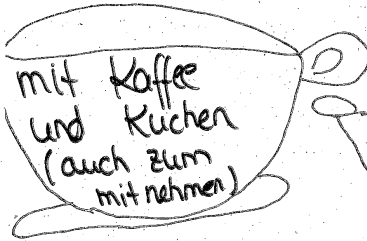
Selbstverkäuferbasar



Samstag,
9. Juli 22



Albhalle Pforstetten



Tischreservierung:
elternbeirat-kika-pforstetten@gmx.de
Teilnahmegebühr: 12€ pro Tisch

Ein- und Auswanderung erzählen, zu erleben. Das Theaterstück erzählt von den Hoffnungen und Sehnsüchten nach einer besseren Welt und den Reaktionen der Hinterbliebenen. Briefe, die aus der Ferne an die Heimat gesandt werden, schildern die neuen Erlebnisse. Das Stück beleuchtet dunkle Seiten in der Geschichte und nennt aber auch Begebenheiten, die zu einem glücklichen Ende geführt haben.

Wandern auch Sie mit uns aus, quer durch die Jahrhunderte.

Premiere am Mittwoch, dem 29. Juni 2022

Weitere Aufführungen sind am

Donnerstag, 30. Juni 2022

Freitag, 1. Juli 2022

Sonntag, 3. Juli 2022

Donnerstag, 7. Juli 2022

Freitag, 8. Juli 2022

Samstag, 9. Juli 2022

Die Bühne steht direkt an der Donau in Riedlingen, hinter der Neuen Markthalle, Schlachthofstraße 5. Besucherparkplätze sind auf dem Stadthallenplatz und an der Neuen Unlinger Straße vorhanden.

Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr.

Bewirtung ab 18.30 Uhr.

Einlass ca. 19.45 Uhr.

Es handelt sich um Freilichtaufführungen und die Sitzplätze sind nicht überdacht. Bitte richten Sie sich entsprechend den Wettervorhersagen darauf ein. Sollte ein witterungsbedingter Abbruch bei der Premiere oder den regulären Aufführungen vor Ablauf der ersten Hälfte des Stückes nötig sein, so gilt die Eintrittskarte für den Ausweichtermin, der gesondert bekannt gegeben wird. Im Moment sind zwei Regenersatztermine am Mittwoch, den 6. und Sonntag, den 10. Juli geplant.

VVK-Stellen in Riedlingen sind das Stadtcafé Reinke in der Lange Straße 3 und die Tankstelle beim Autohaus Schlegel, Neue Unlinger Straße 20. Bei den Riedlinger VVK-Stellen gibt es gegen Vorlage der SZ-Abo-Karte eine Ermäßigung. Die SZ-Abo-Karte ist beim Kartenerwerb und Theatereinlass vorzuziehen.

Online, zum Selbstaussuchen sind Karten unter www.theater-lindenhof.de/spielplan-2/stuecke/donaustrand-und-meeresrauschen/ erhältlich. Eine Übersicht der VVK-Stellen des Kultur-Ticket Neckaralb finden Sie hier: www.theater-lindenhof.de/karten/vorverkaustellen/

Restkarten zur Premiere und den Aufführungen sind an der Abendkasse erhältlich.

Der Riedlinger Theatersommer ist eine Veranstaltung der Stadt Riedlingen in Kooperation mit dem Theater Lindenhof und Bürger*innen aus Riedlingen und Umgebung.

Weitere Informationen, den Flyer und Trailer finden Sie unter: www.riedlingen.de.



Riedlinger
Theatersommer 2022



Donaustrand und Meeresrauschen

Bewegte Geschichten
aus Riedlingen und anderswo
29. Juni bis 9. Juli 2022

Vorhang auf für den Riedlinger Theatersommer.

Rund 60 Schauspieler*innen und Musikanten*innen freuen sich nach monatelanger Probenarbeit ein Stück mit geschichtlichen Hintergrund aufzuführen. Der Kapitän lädt Sie ein, an Bord zu kommen und mit ihm vergangene Zeiten, die von Wanderungen,

AltBAUPartner Oberschwaben e.V.

Betriebsbesichtigung Linzmeier

Die AltBAUPartner Oberschwaben und der UnternehmertreffSÜD laden alle oberschwäbischen Unternehmer, Selbstständige und Mittelständler zum Unternehmertreffen bei der Firma Linzmeier nach Riedlingen am **06.07.2022 um 19 Uhr** ein. Anmeldung und weitere Infos unter: info@altbaupartner.de

Treffen für Pflegende Angehörige

Am Dienstag, den **12. Juli 2022** wird von **14.00 bis 15.30 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses in Münsingen (Marktplatz 1)** ein **Treffen für Pflegende Angehörige** angeboten. Angehörige müssen oft bis an die Grenzen ihrer Kräfte gehen. Das Treffen bietet die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, sich gegenseitig Tipps zu geben oder einfach nur zu zuhören und zur Ruhe zu kommen. Bei Fragen zur Pflegeversicherung, Betreuungsmöglichkeiten oder zum Thema Demenz und anderen Erkrankungen geben Ihnen die Mitarbeiterinnen des „Netzwerk Demenz Münsingen und Südliche Alb“ gerne Auskunft, die dieses Treffen auch leiten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Falls Sie sich dennoch informieren möchten oder eine spontane Betreuung für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen für diesen Zeitraum benötigen, können Sie sich die bei der Diakoniegesellschaft Münsinger Alb mbH unter der Telefonnummer 07381- 93293340 melden.



13. Ertinger Krähhbrunnenfest

am 02. & 03. Juli 2022

am Krähhbrunnenplatz
in Ertingen (Ortsmitte)



Vereinsstände mit kulinarischen Angeboten sowie eine Cocktailbar am Samstag laden zum Verweilen ein!

Samstag, 02.07.2022

- 17:00 Uhr Festeröffnung mit dem Vororchester der Gesamtgemeinde
- 18:00 Uhr Fassanstich mit der Jugendkapelle der Gesamtgemeinde
- ab 20:00 Uhr Unterhaltung mit DJ „Tropicana“

Sonntag, 03.07.2022

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 11:30 Uhr Frühschoppen mit dem MV Andelfingen mit reichhaltigem Mittagstisch
- 14:00 Uhr Tanzvorführung TSV Ertingen
- 15:00 Uhr Mittagsunterhaltung mit dem MV Erisdorf

Weitere Attraktionen

- Tombola der Narrenzunft Gloggasäger * Hüpfburg *
- Sommerbiathlon mit Lichtgewehr der Schützengilde *
- Spielstraße des TSV * Bastelecke des Fördervereins
- Schwimmbad



Auf Ihren Besuch freuen sich die Ertinger Vereine!